



Maßnahmen- und Indikatorenbericht

zur Nachhaltigkeitsstrategie der RWTH Aachen University
Stand: März 2025

Vorbemerkung

Seit Anfang 2022 wurde in einem partizipativen Prozess an der RWTH Aachen unter Beteiligung aller Statusgruppen eine Nachhaltigkeitsstrategie für die Hochschule erarbeitet. Die Nachhaltigkeitsstrategie wurde im Dezember 2023 im Senat der RWTH verabschiedet.

Die Nachhaltigkeitsstrategie ist in digitaler Form auf der Webseite der RWTH Aachen einsehbar:

www.rwth-aachen.de/nachhaltigkeitsstrategie

Mit der Nachhaltigkeitsstrategie wurde ein umfassender Bezugsrahmen für die Nachhaltige Entwicklung in allen vier Wirkungsbereichen – Governance, Studium und Lehre, Forschung, Betrieb – geschaffen. 55 Ziele mit 165 zugeordneten Maßnahmen beschreiben den Weg zu einer nachhaltigeren Hochschule mit den Zeithorizonten 2025, 2028 und 2030. Insgesamt 86 Indikatoren helfen dabei, den Fortschritt in der Zielerreichung zu erfassen und bei Bedarf nachsteuern zu können.

Der vorliegende Bericht legt den Status der mit der Strategie verabschiedeten Maßnahmen dar. Der Stand zur Zielerreichung der Nachhaltigkeitsstrategie wird anhand der enthaltenen Indikatoren nachvollzogen. Dem Status der Maßnahmen liegen Informationen aus jährlichen Status-Updates der mit der Umsetzung beschäftigten Organisationseinheiten der Hochschule zugrunde. Es ist darauf hinzuweisen, dass zwischen der Erhebung des Status einer Maßnahme und der Veröffentlichung bzw. Aktualisierung des vorliegenden Maßnahmen- und Indikatorenberichtes eine zeitliche Diskrepanz auftreten kann. Maßgeblich für den Bericht ist der entsprechende Status zum angegebenen Berichtszeitpunkt. Fortlaufende Maßnahmen mit der Angabe „in der kontinuierlichen Umsetzung“ sind bereits implementiert und werden kontinuierlich umgesetzt. Diese gelten daher als abgeschlossen. Maßnahmen mit der Angabe „in der Umsetzungsphase“ gelten nicht als abgeschlossen.

Der Maßnahmen- und Indikatorenbericht zur Nachhaltigkeitsstrategie der RWTH Aachen University umfasst die Berichterstattung zu den folgenden vier Wirkungsbereichen:

- Governance
- Studium und Lehre
- Forschung
- Betrieb

Struktur

Der vorliegende Bericht ist tabellarisch aufgebaut und folgt für die jeweiligen Wirkungsbereiche der nachfolgend, exemplarisch dargestellten Struktur.

Angabe Wirkungsbereich		
Angabe Zielformulierung		
Angabe Maßnahme zur Zielerreichung	Status Maßnahme	Zeithorizont
Angabe Indikator zu genanntem Ziel	Status Indikator	Zielerreichung

Anmerkung

Querschnittsaufgaben wie Chancengerechtigkeit und Vielfalt, Internationalisierung, Personalentwicklung und Talentmanagement sowie Digitalisierung werden im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie ebenfalls adressiert, bilden jedoch keinen eigenen Wirkungsbereich. Es liegen spezifische Strategien für diese Themen vor.

Wirkungsbereich Governance

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont																				
Ziel: Fortsetzung der Etablierung und des Ausbaus der Formate, die eine niedrigschwellige Beteiligung an der nachhaltigen Entwicklung der RWTH für alle Hochschulangehörigen ermöglichen.																							
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Fortführung und Stärkung der etablierten Austauschformate: <ul style="list-style-type: none"> GreenTeams (Betrieb, Forschung, Lehre und Studium): 1 pro Semester, offen für alle Hochschulmitglieder Runder Tisch Nachhaltigkeit: 1 pro Semester, für Studierende Sprechstunde Nachhaltigkeit: jeden Mittwoch, offen für alle Hochschulmitglieder 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Die genannten Formate werden in dem genannten Turnus abgehalten.	2025																				
	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau des internen Netzwerk Nachhaltigkeit der RWTH: <ul style="list-style-type: none"> durch Benennungen von Nachhaltigkeitsbeauftragten in allen Fakultäten/Fachgruppen, Dezernaten, Stabsstellen und Zentralen Einrichtung Regelmäßige Treffen der Nachhaltigkeitsbeauftragten (1 pro Quartal) 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Die Netzwerktreffen findet in dem genannten Turnus statt.																					
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Personen, die sich an den Partizipationsangeboten beteiligen (je Semester) <ul style="list-style-type: none"> GreenTeams Runder Tisch Nachhaltigkeit Netzwerktreffen – Netzwerk Nachhaltigkeit <p>Die GreenTeams, der Runde Tisch Nachhaltigkeit und das Netzwerk Nachhaltigkeit finden regelmäßig statt. Die Teilnehmendenzahlen der GreenTeams sind in der Abbildung dargestellt. Am Runden Tisch Nachhaltigkeit haben im Jahr 2024 20 Personen teilgenommen, an den Netzwerktreffen Nachhaltigkeit 53 Personen.</p>	<table border="1"> <caption>Teilnehmendenzahl GreenTeams</caption> <thead> <tr> <th>Zeitraum</th> <th>Betrieb</th> <th>Forschung</th> <th>Lehre</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SoSe 23</td> <td>36</td> <td>16</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>WiSe 23/24</td> <td>31</td> <td>20</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>SoSe 24</td> <td>23</td> <td>15</td> <td>31</td> </tr> <tr> <td>WiSe 24/25</td> <td>50</td> <td>50</td> <td>50</td> </tr> </tbody> </table>		Zeitraum	Betrieb	Forschung	Lehre	SoSe 23	36	16	28	WiSe 23/24	31	20	30	SoSe 24	23	15	31	WiSe 24/25	50	50	50
Zeitraum	Betrieb	Forschung		Lehre																			
SoSe 23	36	16	28																				
WiSe 23/24	31	20	30																				
SoSe 24	23	15	31																				
WiSe 24/25	50	50	50																				

Wirkungsbereich Governance			
	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Nachhaltigkeitsbeauftragten an der RWTH 	46	2025
Ziel: Zentrale Entscheidungen, die das Thema Nachhaltigkeit betreffen, werden an der Hochschule partizipativ erarbeitet und getroffen.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßiger, anlassbezogener Stakeholderdialog und mindestens alle zwei bis drei Jahre eine größere Veranstaltung/Workshop mit hochschulweiter Beteiligung 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Es wurden bisher zwei Workshops zur Nachhaltigkeit an der RWTH mit jeweils mehr als 100 Teilnehmenden durchgeführt (2021 und 2023).	2025
	Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Workshops Anzahl Teilnehmende pro Workshop 	
Ziel: Möglichkeiten zum niedrigschwelligen Einbringen von Ideen und Herausforderungen mit Nachhaltigkeitsbezug an der Hochschule schaffen und regelmäßige Information zur Umsetzung.			Ziel erreicht
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Informations- und Partizipationsmöglichkeiten besser kommunizieren, platzieren und hochschulweit bekannter machen 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Kommunikation findet über verschiedene Kanäle und auf Veranstaltung statt (u. a. Webseite, Instagram, Newsletter und hochschulinterne Formate).	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Möglichkeiten schaffen, Anregungen, Kritik und Ideen (auch anonym) einzubringen 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Möglichkeiten bieten sich im Rahmen von Austauschformaten (z. B. GreenTeams, Sprechstunde Nachhaltigkeit, Runder Tisch Nachhaltigkeit) und über Informationskanäle (z. B Instagram) sowie per Mail — anonym zudem über eine „Anregungen-Box“ bei öffentlichen Veranstaltungen mit dem Nachhaltigkeitsstand.	

Wirkungsbereich Governance

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Angebote zum niedrigschwelligen Einbringen von Ideen etabliert (Ja/Nein) 	Ja	2025
Ziel: Stärkung der Sichtbarkeit von nachhaltigen Projekten und Aktivitäten an der RWTH durch die Nutzung bestehender und Aufbau neuer Kommunikationskanäle sowie Steigerung der Reichweite.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Kontinuierliche Weiterentwicklung der digitalen Nachhaltigkeitslandschaft 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Kontinuierliche Prüfung der Aktualität der Projekte in der digitalen Nachhaltigkeitslandschaft.	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Verstärkte Sichtbarkeit von Nachhaltigkeitsthemen auf dem Campus der RWTH durch Realisierung von Informationspunkten/-orten 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Erstes Projekt „Sustainability meets Art“ mit Studierende des Lehrstuhls Rezykliergerichtetes Bauen durchgeführt. Möglichkeiten zur Umsetzung auf dem Campus sind herausfordernd und in Klärung.	
	<ul style="list-style-type: none"> Neuausrichtung/Erweiterung der Campusführungen um explizite Nachhaltigkeitsaspekte durch RWTHextern 	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der Nachhaltigkeitsaspekt ist dauerhafter Bestandteil aller regulären Entdeckungstouren.	
	<ul style="list-style-type: none"> „N² – Newsletter Nachhaltigkeit“, Social Media – Regelmäßige Kommunikation von Entwicklungen und Projekten mit Nachhaltigkeitsbezug 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Regelmäßige Kommunikation über Instagram und den N ² -Newsletter. Kanäle sind in der Sondierung.	
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Nachhaltigkeitsprojekte auf der Digitalen Nachhaltigkeitslandschaft 	258 Einträge (Stand: 01.2026)	
	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Informationspunkte zum Thema Nachhaltigkeit auf dem Campus 	In der Planung	
	<ul style="list-style-type: none"> Reichweite des Newsletters (in Abonentenzahlen) 	690	

Wirkungsbereich Governance			
	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Reichweite Social Media (in Abonnentenzahlen und Views) 	2.156 Abonnenten, Daten zu Views liegen ab 2025 vor	2025
Ziel: Verbesserung des internen Informationsflusses zu Nachhaltigkeitsthemen und Veranstaltungen an der RWTH.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Ergänzung des Veranstaltungskalenders durch einen Filter 'Nachhaltigkeit' (Schlagwort) 	Der Filter wurde angelegt, jedoch mit Relaunch der Webseite entfernt. Aktuell wird die Maßnahme einer Revision unterzogen.	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßiger Bericht in der ProfInfo und Update in der Fakultätenkonferenz 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Diese Aufgaben sind fester Aufgabenbestandteil der Stabsstelle Nachhaltigkeit.	
	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Treffen des internen Netzwerks Nachhaltigkeit 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Treffen einmal im Quartal, neun Netzwerktreffen bisher (Stand März 2025).	
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen umgesetzt (Ja/Nein) 	Ja	
Ziel: Fördermöglichkeiten und Prozesse für Nachhaltigkeitsideen aus der Hochschule zur nachhaltigen Gestaltung der Hochschule etablieren und sichtbar machen.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> KIM - Kreatives Ideenmanagement der RWTH auch für Ideen, die zur Nachhaltigkeit/Umweltschutz beitragen, bekannter machen und besser bewerben 	Die Maßnahme wurde bisher noch nicht begonnen. Im Jahr 2024 hat es 31 KIM-Beiträge gegeben von denen sechs das Thema Nachhaltigkeit/Umweltschutz beinhalteten. Ansätze zur weiteren Bekanntmachung stehen noch aus.	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsfonds der RWTH sowie Verstetigung bei positiver Evaluation 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Bisher 3. Förderrunden mit insgesamt 15 geförderten Anträgen in den Jahren 2022 bis 2024 abgeschlossen. Niedrigschwellige Fortführung des Nachhaltigkeitsfonds mit Förderung bis 1.500 Euro pro Projekt und offen auch für die Bereiche Lehre und Forschung ab 2025.	

Wirkungsbereich Governance			
	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der geförderten Anträge über den Nachhaltigkeitsfonds (Pilotprojekt 2022 bis 2024) 	15	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Ausgeschüttete Fördersumme 	260.000 €	
Ziel: Weiterführung und Verstärkung des politischen Engagements und der Kooperationen mit Hochschulen auf Landes- und Bundesebene sowie in internationalen Zusammenschlüssen zur nachhaltigen Entwicklung von Hochschulen.			Ziel erreicht
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Aktive Beteiligung an der Initiative HumboldtN 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Beteiligung an Summer-/ Winterschools und Ringvorlesungen 	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Weiterführung der Mitgliedschaft sowie aktiven Beteiligung in der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen (DG HochN) 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Die Beteiligung an der sieht dabei wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Teilnahme an den jährlichen Mitgliederversammlungen der DGHochN Organisation und inhaltliche Gestaltung von Hubs Teilnahme an zahlreichen, unterschiedlichen Hubs 	
	<ul style="list-style-type: none"> Fortführung der aktiven Beteiligung an der IDEA League Working Group Sustainable Campus 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Gemeinsame Projekte wurden in der Working Group umgesetzt. Darunter eine internationale IDEA League Konferenz, eine begleitende Publikation, Teilnahme auf der Biennale Venedig und die Veröffentlichung eines MOOCs zu nachhaltiger Stadtentwicklung. Zusätzlich wurden internationale Kontakte, um künftige Kooperationen im Bereich Klimaschutz in der Hochschulbildung zu fördern. Die Beteiligung läuft zu großen Teilen über den Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen der RWTH.</p>	

Wirkungsbereich Governance			
	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Aktive Beteiligung an der CESAER Sustainability Working Group 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Die Task Force hat sich Ende 2025 aufgelöst. Eine Wiederaufnahme ist seitens CESAER aufgrund von fehlenden Personalkapazitäten nicht geplant. Nachhaltigkeitsaspekte werden in anderen Task Forces teilweise behandelt.	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Weiterhin aktive Mitwirkung und Gestaltung von Initiativen und Arbeitskreisen zum Thema Nachhaltigkeit auf Landesebene 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Teilnahme über die Stabsstelle Nachhaltigkeit am Netzwerk Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmanagement an Hochschulen in NRW – NaKliMa.	
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Beschreibung der Projekte, die in den unterschiedlichen Kooperationen vorangebracht werden 	Siehe Maßnahmen	
Ziel: Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Hochschulangehörigen mit der lokalen Gesellschaft, Wirtschaft und Politik im Kontext Nachhaltigkeit.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Aktive Beteiligung an Kooperationsprojekten beispielsweise im Rahmen der „Engagierten Stadt“, der Circular City Declaration, der Nachhaltigkeitstage/-veranstaltungen der Stadt Aachen, Future Lab, Reallabor Templergraben 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. U. a.: Projekt „Engagierte Stadt“ verlängert im Jahr 2023, Begleitforschung des Reallabor Templergrabens abgeschlossen, Kooperation RWTH Aachen mit Stadt Aachen im Rahmen des Future Labs sowie seit 2024 als Premium-Partnerin der Stadt Aachen im Zuge der EU-Mission „100 klimaneutrale und intelligente Städte“. Teilnahme an der Initiative Klimaneutrale Landesverwaltung der Landesregierung.	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau eines Expertinnen- und Expertenpools bis Ende 2024 mit Persönlichkeiten an der RWTH, die ihre Expertise, insbesondere mit Nachhaltigkeitsbezug, für die Medienlandschaft und bei öffentlichen Veranstaltungen für die Gesellschaft zur Verfügung stellen. 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Abstimmung mit den Expert*innen anhängig, inwiefern eine öffentliche Benennung dieser möglich ist.	
	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von Bausteinen zum Thema Nachhaltigkeit für die bestehenden Schülerlabore 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.	

Wirkungsbereich Governance			
	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Beschreibung der Projekte, die in den unterschiedlichen Kooperationen vorangebracht werden 	Siehe Maßnahmen	2025
Ziel: Erstellung einer definierten und angemessenen Planung bis 2026, um die Klimaneutralität der RWTH innerhalb gesetzter Systemgrenzen bis 2030 zu erreichen.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Einrichtung eines Klimaschutzmanagements an der Hochschule 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Einstellung zweier Klimaschutzmanagerinnen (bei Dez. 10.0 und in der Stabsstelle Nachhaltigkeit) ist erfolgt. Ein integriertes Klimaschutzkonzept befindet sich in der Ausarbeitung (Stand 12/2025).	2028
	<ul style="list-style-type: none"> Definition eines eindeutigen Maximalbudgets unvermeidbarer Emissionen (Einführung eines Budgetierungsansatzes) 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Die Definitionen von Maximalbudget und Systemgrenzen sind Bestandteile des Integrierten Klimaschutzkonzeptes und werden im Rahmen des Konzeptes betrachtet (Stand 12/2025).	
	<ul style="list-style-type: none"> Stetige Erweiterung der Klimabilanz bis hin zur vollständigen Bilanzierung der CO₂-Emissionen der RWTH innerhalb der gesetzten Systemgrenzen 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Die Bilanzierung wird stetig erweitert und Daten werden konsolidiert. Nicht leitungsgebundene Energielieferungen werden aktuell beispielsweise nicht zentral erfasst.	
	<ul style="list-style-type: none"> Integration des Energiedatenmanagementsystems (EDMS) in die Klimabilanzierung 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Sobald die Datenerfassung einzelner Verbraucher oder Gebäude über das EDMS-System erfolgen kann, werden diese in die Bilanzierung integriert. Die vollständige Integration bedarf noch der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes. Parallel erfolgt der weitere Aufbau des EDMS-Systems.	

Wirkungsbereich Governance			
	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Entwicklung von Konzepten zur Bilanzierung weiterer Emissionen der Hochschule in Scope 3 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Teilweise sind Scope 3 Emissionen schon im Nachhaltigkeitsbericht erfasst, zusätzliche Faktoren werden im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes erarbeitet. Dies wird durch die Klimaschutzmanagerinnen erarbeitet, es kann aber noch zusätzlich Arbeit in den Fachabteilungen bzw. zuständigen Stellen entstehen, die derzeit noch schwer abzuschätzen ist. Beispielsweise die Erfassung von Mitarbeitenden- und Studierendenmobilität (Stand 12/2025).	2028
	<ul style="list-style-type: none"> ● Erarbeitung und Veröffentlichung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK) für die RWTH 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Das Projekt zur Erstellung des IKSK wurde am 1. September 2024 gestartet, das erste Personal zur Bearbeitung wurde zum 1. November eingestellt. Die Arbeiten zum Klimaschutzkonzept wurden aufgenommen (Stand 12/2025).	
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> ● Klimaschutzkonzept veröffentlicht (Ja/Nein) 	Nein	
	<ul style="list-style-type: none"> ● Maximalbudget unvermeidbarer Emissionen festgelegt (Ja/Nein) 	Nein	
	<ul style="list-style-type: none"> ● Vollständige Bilanzierung der der CO₂-Emissionen (Ja/Nein) 	Nein	
Ziel: Hochschulweite Stärkung der personellen Verankerung und Verantwortlichkeit für das Thema Nachhaltigkeit (auf Fakultäts- und zentraler Ebene).			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ● Ständige personelle Verankerung für das Thema Nachhaltigkeit in den Bereichen Studium und Lehre, Forschung und Betrieb auf Ebene der Hochschulleitung (zum Beispiel durch Rektoratsbeauftragungen) 	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Berufung von drei Rektoratsbeauftragten für den Themenkomplex Nachhaltigkeit sowie Aufteilung nach den drei Wirkungsbereichen Studium & Lehre, Forschung und Betrieb, ist erfolgt.	2028

Wirkungsbereich Governance

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Analyse der notwendigen Personalressourcen in den zuständigen Fachabteilungen/Einheiten 	<p>Die Maßnahme wurde bisher noch nicht begonnen. Eine explizite Analyse ist bisher nicht erfolgt, da bisher eine Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in die einzelnen Einheiten/Abteilungen über die Integration dieses Aspekts in die tägliche Arbeit der Beschäftigten erfolgt. Jedoch beschäftigen sich drei VZÄ (Stand 12/2024) in der Stabsstelle Nachhaltigkeit (vormals Nachhaltigkeit und Hochschulgovernance) alleinig mit Nachhaltigkeit. Zudem erfolgte im Jahr 2024 die Gründung von Abteilung 10.6 – Nachhaltiges Gebäudemanagement, inkl. der Einstellung einer Klimaschutzmanagerin. Zudem: Thema Nachhaltigkeit in allen Wirkungsbereichen durch die Integration in die Arbeit der jeweiligen zuständigen Stellen gut implementiert.</p>	2028
	<ul style="list-style-type: none"> Fachabteilungen/Einheiten, deren Arbeit für die Zielerreichung unabdingbar ist, gezielt personell stärken 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Grundsätzlich ist die Ausrichtung der ganzen Verwaltung zur Realisierung eines nachhaltigeren Betriebs an der RWTH zu konstatieren, die insb. in Dez. 10.0 – Facility Management erkennbar ist. Mit der Schaffung der Abteilung 10.6 – Nachhaltiges Gebäudemanagement mit derzeit neun Beschäftigten (Stand 12/2024) ist die organisatorische Voraussetzung geschaffen worden, das Thema Energieversorgung strategischer aufzustellen und ganzheitlich zu realisieren. Zudem ist die Einstellung zweier Klimaschutzmanagerinnen, eine davon in Abt. 10.6, zu nennen</p>	
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Vollzeitäquivalente (unbefristet) im Bereich der Nachhaltigkeitskoordination und des Nachhaltigkeitsmanagements 	<p>3 VZÄ (unbefristete Stellen in der Stabsstelle Nachhaltigkeit)</p>	2028
	<ul style="list-style-type: none"> Vollzeitäquivalente pro 10.000 Studierende 	<p>0,67 VZÄ pro 10.000 Studierende (bei 44.892 Studierenden im WS 2024/25)</p>	

Wirkungsbereich Governance			
	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Fortführung und Ausbau der regelmäßigen Berichterstattung zu den Daten und Entwicklungen, die den Themenkomplex Nachhaltigkeit an der RWTH betreffen.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts für die gesamte RWTH, inklusive Treibhausgasbilanz im zweijährigen Rhythmus 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Bisher wurden zwei Nachhaltigkeitsberichte veröffentlicht (2022, 2024). Ab 2026 erfolgt eine Neuaufstellung der Berichterstattung und maßgebliche Orientierung an den Inhalten der Nachhaltigkeitsstrategie der RWTH Aachen.	2028
	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Aufbereitung aktueller Nachhaltigkeitskennzahlen und Entwicklungen an der RWTH gegebenenfalls in Form eines digitalen Dashboards 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Nachhaltigkeitskennzahlen und Entwicklungen werden ab 2026 in der Berichterstattung der RWTH orientiert an den Inhalten der Nachhaltigkeitsstrategie in digitaler Form dargestellt. Betriebliche Aspekte finden zukünftig auch im Bericht der Initiative Klimaneutrale Landesverwaltung (KNLV) des Landes NRW Berücksichtigung und bilden die Grundlage für das RWTH-eigene Berichtswesen. Die Realisierung eines digitalen Dashboards wird weiterhin angestrebt, erfordert jedoch die Realisierung technischer Rahmenbedingungen, die personellen Ressourcen und Finanzierung.	
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeitsbericht alle zwei Jahre veröffentlicht (Ja/Nein) 	Ja	
	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Aufbereitung aktueller Nachhaltigkeitskennzahlen (Ja/Nein) 	Nein	
Ziel: Implementierung, Umsetzung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie an der RWTH bis 2030 und darüber hinaus.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Einrichtung eines Monitorings für die Nachhaltigkeitsstrategie (inklusive Integration des Energiedatenmanagementsystems der RWTH) 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Die regelmäßige Abfrage und Erfassung von Status-Updates bzgl. der Maßnahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bei den jeweiligen Organisationseinheiten ist implementiert. Die Aufbereitung der gesammelten Daten dient u. a. als Grundlage für die Berichterstattung. Eine Integration des EDMS ist bisher nicht erfolgt.	2030

Wirkungsbereich Governance

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßiges Monitoring der Nachhaltigkeitsstrategie sowie Weiterentwicklung der Strategie auf Basis des Monitorings 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung (Stand 12/2025).	2030
	<ul style="list-style-type: none"> Kontinuierliche Weiterentwicklung und Umsetzung des Nachhaltigkeitsleitbild der RWTH 	Die Maßnahme wurde bisher noch nicht begonnen.	
	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Kommunikation zum aktuellen Stand der Nachhaltigkeitsstrategie, einschließlich eines Updates zu den Zielen und Maßnahmen 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Das Monitoring zu Zielen, Maßnahmen und Indikatoren, inkl. des Umsetzungsstandes, wird ab 2026 in die regelmäßige Nachhaltigkeitsberichterstattung übernommen.	
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Monitoringsystem eingerichtet (Ja/Nein) 	Ja	

Ziel: Berücksichtigung des Themas Nachhaltigkeit in allen strukturellen und strategischen Planungen und Dokumenten der Hochschule.

Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung des Themenkomplexes Nachhaltigkeit durch die Hochschulleitung in allen Prozessen, die die strategische Weiterentwicklung der Hochschule betreffen zum Beispiel im Exzellenzprozess 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. U. a. wurde das Thema Nachhaltigkeit durch die Hochschulleitung als zentrale Querschnittsaufgabe im Rahmen der Exzellenzclusteranträge benannt und auf operativer Ebene in den einzelnen Anträgen geprüft. Des Weiteren wird das Thema auch in den Jahresgesprächen mit den Fakultäten thematisiert.	2030
	<ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung des Themenkomplexes Nachhaltigkeit in den strategischen Dokumenten wie zum Beispiel dem Hochschulentwicklungsplan, den Struktur- und Entwicklungsplänen der Fakultäten, den Roadmaps der Profildbereiche 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Auf das Thema Nachhaltigkeit wird im Rahmen des Hochschulentwicklungsplanes (HEP) in einem eigenen Kapitel eingegangen. Die Nachhaltigkeit wird auch in einigen Struktur- und Entwicklungsplänen sowie Roadmaps adressiert (s. auch Wirkungsbereich Forschung).	

Wirkungsbereich Governance			
	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit wird in den folgenden Dokumenten adressiert (Ja/Nein) 		2030
	<ul style="list-style-type: none"> Hochschulentwicklungsplan 	Ja	
	<ul style="list-style-type: none"> Struktur- und Entwicklungsplänen der Fakultäten 	In mehr als der Hälfte	
	<ul style="list-style-type: none"> Roadmaps der Profildbereiche 	In mehr als der Hälfte	
Ziel: Etablierung von kontinuierlichen Angeboten und Formaten zur Förderung des Erwerbs von Nachhaltigkeitskompetenzen und Wissen bei Studierenden, Führungskräften und Beschäftigten.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Explizite „Nachhaltigkeitsformate“ etablieren beziehungsweise Ausbau des Angebots 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Das Kurzformat Nachhaltigkeit wird seit 2022 zweimal jährlich für alle Mitarbeitenden im Weiterbildungsangebot der RWTH angeboten.	2030
	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit inhaltlich und didaktisch in bestehenden Weiterbildungsformaten verankern 	Die Maßnahme wurde bisher noch nicht begonnen.	
	<ul style="list-style-type: none"> Erstellen und veröffentlichen von Factsheets zu expliziten Nachhaltigkeitsthemen, zum Beispiel Factsheet PV-Anlage 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Factsheet zu Photovoltaik bereits veröffentlicht, Factsheet Lehre und Forschung stehen vor der Finalisierung.	
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Teilnehmende „Kurzformat Nachhaltigkeit“ oder vergleichbare Fortbildungsformate pro Jahr (Anzahl) 	18 Teilnehmende (im Jahr 2023) 16 Teilnehmende (im Jahr 2024)	

Wirkungsbereich Studium und Lehre			
	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Ausbau des Unterstützungsangebotes zur inhaltlichen sowie didaktischen Verankerung von Nachhaltigkeit für die in der Lehre eingebundene Personen.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau des Weiterbildungsangebots für Lehrende rund um den Themenkomplex Nachhaltigkeit sowie Erhöhung der Sichtbarkeit und Hinweise auf die „Sustainable Development Goals (SDGs)“ und Integration des Themas Nachhaltigkeit in bestehende Weiterbildungsstrukturen und formate von ExAcT 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines Bereichs zum Themenkomplex Nachhaltigkeit in der Moodle-LehrBAR mit Inhalten wie Factsheets, Beispielen oder Use-Cases für die inhaltliche Integration von Nachhaltigkeit in Lehrveranstaltungen 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.	
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit in ExAcT-Formate integriert (Ja/Nein) 	Nein	
	<ul style="list-style-type: none"> Bereich der Moodle-Lehrbar zum Thema Nachhaltigkeit online (Ja/Nein) 	Nein	
Ziel: Erfassung und anschließend jährliche transparente Kommunikation von Lehrveranstaltungen mit Nachhaltigkeitsbezug an der RWTH ab 2024.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Verortung von Lehrveranstaltungen an der RWTH zum Beispiel innerhalb der Sustainable Development Goals (SDGs) 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung einer Systematik zur Erfassung von Nachhaltigkeitsbezügen in Lehrveranstaltungen 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.	

Wirkungsbereich Studium und Lehre

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Nennung der Nachhaltigkeitsaspekte in den Modulbeschreibungen 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der Finalisierungsphase. Im Rahmen des Projektes ALLADiN – Aktualisierung von Modulhandbüchern zur Umsetzung des Leitbilds Lehre durch konsequente Kompetenzorientierung und Aufnahme der Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit – wurde ein Konzept erarbeitet, wie Nachhaltigkeitsaspekte zukünftig Einzug in die Modulhandbücher erhalten. Eine Handreichung mit Leitfragen liegt vor. Es steht die Aktualisierung der Modulhandbücher durch die Fachbereiche aus. Die erarbeiteten Texte sollen im WiSe 2025/26 in die Modulhandbücher übernommen werden. Eine Qualitätssicherung zur Nennung der Nachhaltigkeitsaspekte in den Modulbeschreibungen soll im SoSe 2026 erfolgen und anschließend die Modulbeschreibungen regelmäßig mindestens im Rahmen der Studiengangsevaluationen geprüft und ggf. aktualisiert werden.</p>	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Aufnahme des Themas Nachhaltigkeit in die gängigen Befragungen und Lehrevaluation beispielsweise in die Studentischen Lehrveranstaltungsbewertung (LVB), in die Erstsemesterbefragung, die Absolventenbefragung (AB) 	<p>Die Maßnahme wird aktuell einer Revision unterzogen. Eine Reflexion der SDG-Bezüge wurde bisher betrachtet für: Erstsemester- und Studierendenbefragung, Studiengangsbefragung und Studienabschlussbefragung (Absolvierendenbefragung). Eine Integration in Studiengangsgespräche kann weitergehend sondiert werden.</p>	
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Aufnahme des Themas Nachhaltigkeit in die <ul style="list-style-type: none"> Studentischen Lehrveranstaltungsbewertung (Ja/Nein) Erstsemesterbefragung (Ja/Nein) Absolventenbefragung (Ja/Nein) 	Ja	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Systematik zur Erfassung der Nachhaltigkeitsbezüge vorhanden (Ja/Nein) 	Nein	
	<ul style="list-style-type: none"> Module mit erfasstem Nachhaltigkeitsbezug (Anzahl) 	<p>Die Erfassung ist aus Kapazitätsgründen vrstl. erst ab 2026 möglich.</p>	

Wirkungsbereich Studium und Lehre

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Ab 2024 Ausbau und Erweiterung der interdisziplinären Wahlbereiche und Micro-Credentials zum Thema Nachhaltigkeit.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau des Angebots im Rahmen des Kooperationsprojektes „SDG-Campus“ durch Lehrende der RWTH 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Das Angebot des „SDG-Campus“ wird kontinuierlich erweitert. Zurzeit trägt die RWTH mit einem Grundkurs zum „SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“ zum Kursangebot bei. Zwei weitere Kurse von Lehrenden der RWTH befinden sich im Aufbau. Im Folgeprojekt „Campus Connected“ werden zudem verbesserte Anreize für Lehrende zur Entwicklung neuer Kurse geschaffen.	2028
	<ul style="list-style-type: none"> Prominente Platzierung und Bewerbung des „SDG-Campus“ 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Der SDG-Campus wird regelmäßig auf den Instagramkanälen der Stabsstelle Nachhaltigkeit und der Hochschule beworben. Außerdem wurde in der Vergangenheit bei hochschulweiten Informationsveranstaltungen wie der Erstwoche mit einem Infostand, Flyern, etc. Werbung gemacht. Im letzten Jahr fand zudem eine Gastvorlesung mit dem indonesischen Botschafter zu „SDG 14 – Leben unter Wasser“ statt, welche über diverse Mailverteiler, Instagram, Poster, Flyer und eine Pressemitteilung in der Aachener Zeitung beworben wurde. Die Veranstaltung wurde von ca. 400 Gästen besucht.	
	<ul style="list-style-type: none"> Einführung eines „Micro Bachelor Nachhaltigkeit“ an der RWTH 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Die Einführung eines Micro Bachelors Nachhaltigkeit ist derzeit in Umsetzung. Schon jetzt können Teilnehmende für das erfolgreiche Absolvieren eines Lernpfades im Umfang von 10 ECTS-Punkten ein Certificate of Basic Studies erwerben. Für die Vergabe eines RWTH-eigenen Micro Bachelors muss jedoch das Kursangebot noch erweitert und offene rechtliche Fragen zur Vergabe von Microcredentials geklärt werden.	
	<ul style="list-style-type: none"> Fortführung und Ausbau des Projekt Leonardo „Nachhaltigkeit und Transformation“ 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung.	

Wirkungsbereich Studium und Lehre			
	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenführung von Vorlesungen verschiedener Fakultäten und Öffnung bestehender Angebote für Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen, die praktischen Problemstellungen aus dem Themenkomplex Nachhaltigkeit behandeln 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.	2028
	<ul style="list-style-type: none"> Schaffung niedrigschwelliger Angebote (beispielsweise Ringvorlesungen, Summer Schools, Winter Schools) zu Nachhaltigkeitsthemen und „Future Skills“ in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Kooperationspartnerschaften schaffen 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Es werden die Umsetzung von Summer Schools und Ringvorlesungen von HumboldtN unterstützt. Es wird sondiert, inwiefern die von HumboldtN angebotenen „Vorlesungen“, in das Vorlesungsverzeichnis der RWTH integriert werden können, um mehr Studierende auf das Angebot aufmerksam zu machen.	
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Studierende der RWTH, die am „SDG-Campus“ teilgenommen haben 	53 (Stand: 09.2025)	2028
	<ul style="list-style-type: none"> Micro-Bachelors Nachhaltigkeit eingeführt (Ja/Nein) 	Nein	
	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Module zum Thema Nachhaltigkeit innerhalb des Micro-Bachelors Nachhaltigkeit 	k. A.	
Ziel: Ab 2024 werden (kontinuierlich) jedes Jahr Veranstaltungen im Bereich Nachhaltigkeit von RWTH-Angehörigen geplant und durchgeführt, bei denen Studierende Ergebnisse aus Lehrveranstaltungen und Studienarbeiten präsentieren.			Ziel erreicht
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende Formate nutzen zum Beispiel: RWTH-Wissenschaftsnacht, Schau am Bau, Campus Festival, Science Slams, um Studierende Raum zur Präsentation zu bieten 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Es werden im jährlichen Turnus bereits bestehende Formate umgesetzt. Studierende treten bei der RWTH-Wissenschaftsnacht auf, sind Teil des Science Slam oder organisieren ganze Events wie Schau am Bau, Campus Festival, etc.	2028
	<ul style="list-style-type: none"> Organisation von Veranstaltungen, die den Studierenden die Möglichkeit bieten, zum Beispiel ihre Abschlussarbeiten hochschulweit zu präsentieren 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Das Format „Open Perspectives“ wurde 2024 neu eingeführt und verstetigt. Geplant ist, das Format einmal im Semester durchzuführen. Die Durchführung im SoSe24 WiSe 2024/25, SoSe25 sowie WiSe 25/2026 sind erfolgt.	

Wirkungsbereich Studium und Lehre

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Veranstaltungen 	s. Maßnahmen	2028
<p>Ziel: Bis 2026 wird ein Kriterienkatalog zur Einschätzung der durch das Studium erlangten Kompetenzen in Bezug auf Nachhaltigkeit und den Beitrag, den Studierende auf die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft durch ihr Studium leisten könnten, entwickelt.</p>			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Bildung einer internen Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des Kriterienkataloges 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Die Erarbeitung des Kriterienkatalogs erfolgt initial im Rahmen einer auszuschreibenden Masterarbeit am Lehrstuhl für Controlling . Mit den Ergebnissen der Arbeit soll in einem nächsten Schritt weitergearbeitet werden. Eine Weiterentwicklung am Lehrstuhl inkl. personeller Ressource wird sondiert.	2028
	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung von Interviews mit Expertinnen und Experten aus der Wirtschaft zu notwendigen Kernkompetenzen, die Studierende mitbringen sollten, um im beruflichen Kontext einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung der Gesellschaft leisten zu können 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Im Rahmen der geplanten Masterarbeit sind Interviews von Expert*innen vorgesehen. Ob zusätzliche Interviews notwendig sein werden, wird sich im weiteren Verlauf zeigen.	
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Kriterienkatalog vorhanden (Ja/Nein) 	Nein	

Wirkungsbereich Studium und Lehre			
	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Auf Basis der Erkenntnisse des Kriterienkataloges werden im Anschluss Unterstützungsangebote zur Entwicklung und Weiterentwicklung von Studiengängen bereitgestellt.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Aufbereitung von Use-Cases/Good-Practices-Beispielen zur Integration von Nachhaltigkeit in die Studiengänge 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Es ist eine Sammlung von beispielhaften Vorlesungsfolien vorhanden. Die Herausforderung besteht darin, diese aufzubereiten und präsent zu machen. Eine Integration der Beispielfoliensätze in die LehrBar kann nicht erfolgen – es muss eine alternative Aufbereitung eruiert werden. Die Sammlung von Use-Cases für ganze Studiengangsentwicklung wurde noch nicht begonnen. Hier könnte aber perspektivisch die Integration in die Modulbeschreibungen als erster Anhaltspunkt genutzt werden.	2028
	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung der Informationen im Prozessportal beziehungsweise QMSL-Portal 	Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Da die Informationen noch nicht ausreichend aufbereitet wurden, wurde mit dieser Maßnahme noch nicht begonnen.	
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Beschreibung der Unterstützungsangebote vorhanden (Ja/Nein) 	Nein	
Ziel: Verankerung des Themenkomplexes Nachhaltigkeit bis 2030 in allen strategischen Dokumenten der Hochschule und Berücksichtigung in der strukturellen und strategischen Planung.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung des Themenkomplexes Nachhaltigkeit durch die Hochschulleitung in allen Prozessen, die die strategische Weiterentwicklung von Studium und Lehre der Hochschule betreffen, zum Beispiel Tagung der Prodekaninnen beziehungsweise Prodekanen Lehre 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Das Thema Nachhaltigkeit wurde in das Leitbild Lehre und die Leitlinien Lehre integriert. Die Aktivitäten zur Nachhaltigkeit in der Lehre sowie rund um den SDG-Campus wurden in den Runden der Studiendekan*innen vorgestellt.	2030

Wirkungsbereich Studium und Lehre

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung des Leitbilds Lehre und der Leitlinien Lehre 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Ende 2025 wurde der zweite Wettbewerb zur Umsetzung des Leitbildes Lehre und der Leitlinien Lehre innerhalb der RWTH gestartet. Es wurden insgesamt 39 Anträge in Höhe von ca. 6.1 Mio. EUR mit Start 01.07.26 eingereicht. Die Anträge befinden sich zurzeit in der Begutachtung (Stand 04.2026).	2030
	<ul style="list-style-type: none"> Aufnahme des Themas Nachhaltigkeit in Kennzahlen-/Indikatorenkatalog des Qualitätsmanagements in Studium und Lehre 	Die Maßnahme befindet sich in der Finalisierungsphase. Die Überarbeitung des Kriterienkatalogs zur Akkreditierung von Studiengängen ist abgeschlossen. Die finale Genehmigung durch den Akkreditierungsrat steht jedoch noch aus. Die Entscheidung wird voraussichtlich Ende Juni 2025 getroffen. Der aktualisierte Kriterienkatalog basiert auf den akkreditierungsrechtlichen Vorgaben, dem Leitbild Lehre und den Leitlinien Lehre und bildet die Grundlage der Bewertung aller Studiengänge der RWTH im Rahmen der Studiengangsentwicklung und Studiengangsevaluation. Das Thema Nachhaltigkeit ist im Qualitätsziel A.3. „Gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit“ für alle Studiengänge verpflichtend verankert.	
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit aufgenommen in Qualitätsmanagement in Studium und Lehre (Ja/Nein) 	Nein	
<p>Ziel: Jeder Studiengang befähigt Studierende einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung der Gesellschaft zu leisten. Bis 2032 ist das Kompetenzprofil im Rahmen der Studiengangevaluation über die Qualifikationsziele eines Studiengangs nachzuweisen.</p>			
Maßnahmen	<p>Sowohl bei der Einführung von neuen Studiengängen als auch im Rahmen der Studiengangsevaluation erfolgt eine Überprüfung der Qualifikationsziele. Als Grundlage dienen die Qualitätsziele der RWTH und die damit verbundenen Qualitätskriterien, welche als Mindeststandards sowohl externe rechtliche Vorgaben umfassen, aber auch einen Bezug zum Leitbild Lehre und seinen Leitlinien herstellen. Leitbild, Leitlinien, Qualitätskriterien und Qualifikationsziele enthalten diverse Aspekte zu Nachhaltigkeitskompetenzen. Diese sind studiengangsbezogen im Rahmen des Evaluationsberichtes bzw. des Einführungsantrags sowie der dazugehörigen studiengangsrelevanten Dokumente, wozu auch das Diploma Supplement gehört, darzulegen.</p>		2030

Wirkungsbereich Studium und Lehre

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Verankerung von Nachhaltigkeitskompetenzen bei der Akkreditierung von neuen Studiengängen 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Im Rahmen der Einführung und Akkreditierung eines neuen Studiengangs erfolgt entsprechend eine Prüfung der Verankerung von Nachhaltigkeitskompetenzen.	2030
	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Verankerung von Nachhaltigkeitskompetenzen im Zuge der Studiengangsevaluation 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Studiengänge durchlaufen die Studiengangsevaluation sukzessive alle acht Jahre. Somit stellt die Prüfung eine Daueraufgabe dar, die erst nach maximal acht Jahren nach Verabschiedung der Nachhaltigkeitsstrategie abgeschlossen sein wird.	
	<ul style="list-style-type: none"> Ergänzung der Kompetenz zum Thema Nachhaltigkeit auf dem Diploma Supplement der Studiengänge, sobald die Prüfung erfolgt ist 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Das Diploma Supplement ist, als studiengangsrelevantes Dokument, fester verbindlicher Bestandteil des Verfahrens im Rahmen der Akkreditierung neuer Studiengänge bzw. der Reakkreditierung.	
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Anteil der Studiengänge, die in ihrem Kompetenzprofil die Befähigung der Studierenden zu nachhaltigem Handeln verankert haben (in Prozent) 	Ausreichende Datengrundlage liegt bisher noch nicht vor.	
<p>Ziel: Weiterentwicklung und transparente Kommunikation des praxisorientierten und interdisziplinären Lehrangebotes. In diesem werden durch Kooperationen mit Partner*innen praktische Problemstellungen aus dem Themenkomplex Nachhaltigkeit behandelt.</p>			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Förderung der Kooperation von Betrieb und Lehre durch die Veranstaltung von Austauschformaten 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Mit „Open Perspectives“ wurde eine Veranstaltungsreihe geschaffen, die u.a. den Austausch von Betrieb und Lehre befördert. Im Jahr 2024 und 2025 haben bereits jeweils zwei Veranstaltungen der Reihe stattgefunden.	2030

Wirkungsbereich Studium und Lehre

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau der Zusammenarbeit mit Hochschulverbänden wie ENHANCE, IDEA-League, HumboldtN, zur Entwicklung von praxisorientierten und interdisziplinären Lehrveranstaltungen 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Die RWTH Aachen ist weiterhin aktiv in der IDEA League. Aktuelle Themen sind Kooperationen hinsichtlich eines gemeinsamen Studiengangs, der Einrichtung eines MOOCs sowie Summer Schools.</p> <p>In der ENHANCE Allianz erweitern digitale und blended Formate im Zuge des Rahmenkonzeptes „European Education Pathway Ecosystem“ das emissionsarme Mobilitätsportfolio der Allianz. Darüber hinaus: Ausarbeitung eines Toolkit zur Implementierung von gemeinsamen, innovativen Lehrangeboten und gemeinsame Lehrveranstaltungen wie MOOC „Responsible Innovators of Tomorrow“ (GDI der RWTH mit ENHANCE Partnern*innen), verschiedene Summer und Winter Schools bzw. BIPs an unterschiedlichen ENHANCE Standorten, Entwicklung von Zertifikatskursen (darunter das „ENHANCE Certificate in Sustainability“).</p> <p>Im Rahmen von HumboldtN finden Summer- und Winterschools sowie Ringvorlesungen statt. Diese sind in Teilen auch anrechenbar für Studierende der RWTH.</p>	2030
	<ul style="list-style-type: none"> Integration des Themas Nachhaltigkeit in bestehende Kooperations- und Vernetzungsangebote zum Thema Lehre 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Integration des Themas Nachhaltigkeit in der Lehre beim Talk Lehre in 2023 und 2024. Eigener Lunch Lehre zum Thema Nachhaltigkeit in der Hochschullehre im Dezember 2024.</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> RWTH UROP Sustainability verstetigen und bewerben 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Die Schwerpunktsetzung auf Forschungsprojekte mit Nachhaltigkeitsbezug konnte im Rahmen des UROP-Programms gut etabliert werden. Aktuell werden in der UROP-Projektdatenbank insgesamt 50 RWTH UROP Sustainability Projekte angeboten.</p>	
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Lehrangebote in Hochschulverbänden 	Ausreichende Datengrundlage liegt bisher noch nicht vor.	
	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der jährlichen Austauschformate zum Thema/ mit Fokus Nachhaltigkeit 	Ausreichende Datengrundlage liegt bisher noch nicht vor.	

Wirkungsbereich Studium und Lehre

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Bis 2030 wurden alle an der Lehre Beteiligten über die Unterstützungsangebote zum Thema Nachhaltigkeit informiert und für die Verankerung von Nachhaltigkeit in der Lehre sensibilisiert.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Aktive Bewerbung des bereits bestehenden Unterstützungsangebotes für die didaktisch und inhaltlich nachhaltige Gestaltung von Lehrveranstaltungen 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase.	2030
	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau eines internen Expertinnen- und Expertenpools als Ansprechpersonen zu Umsetzungskonzepten der Verankerung von Nachhaltigkeit in der Lehre 	Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Mit dem Aufbau des Expert*innen Pool wurde noch nicht explizit begonnen. Ein Beginn – in Zusammenarbeit mit ExAcT und den in den Ausbau des Weiterbildungsangebotes für in der Lehre eingebundenen Personen wird geprüft.	
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Teilnehmende an Weiterbildungsangeboten mit Nachhaltigkeitsfokus 	18 Teilnehmende am „Kurzformat Nachhaltigkeit“ (im Jahr 2023) 16 Teilnehmende am „Kurzformat Nachhaltigkeit“ (im Jahr 2024)	

Wirkungsbereich Forschung

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Erarbeitung eines Konzeptes zur systematischen Erfassung von Nachhaltigkeit in der Forschung (unter Berücksichtigung der drei unterschiedlichen Ausprägungen) in den Transferaktivitäten der gesamten RWTH.			
Maßn.	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines Indikatoren-Sets im Transferbarometer 	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Eine Erfassung der Nachhaltigkeit wurde in das Indikatoren-Set des Transferbarometers übernommen (Stand April 2025).	
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Konzept zur Erfassung der Transferaktivitäten entwickelt (Ja/Nein) 	Nein. Im Rahmen des ENHANCE Projekts wird eine Definition von „nachhaltigem Unternehmertum“ diskutiert. Bislang wurde der Schwerpunkt auf „umwelt(freundlich)“ gelegt. Teams mit Bezug zu diesem Schwerpunkt wurden dann i.d.R. dem Expert Hub Circular Economy zugeordnet. Im Rahmen der Exist-Förderanträge werden die SDGs abgefragt, die eine potenzielle Geschäftsidee tangiert. Somit haben wir einen sehr groben Überblick aber bisher keine systematische Erfassung. In Kooperation mit der TU Berlin wurde ein Pilot basierend auf deren sog. „Sustainability Assessment Tool“ gestartet, der jedoch nicht durchschlagend erfolgreich war, zumal richtig überzeugende Argumente fehlten, warum man als Gründungsteam nachhaltig sein und dieses Assessment machen sollte.	2025
Ziel: Ausbau des Unterstützungsangebotes zur Integration von Nachhaltigkeit in der Forschung kontinuierlich.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Angebot der Weiterbildungsmöglichkeiten im Feld der nachhaltigkeitsorientierten Hochschulforschung erweitern, beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> Workshop: Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung – was bedeutet das? (Lena Shape/Move) Kurzformat Nachhaltigkeit explizit für Forschende ausarbeiten Junges Kolleg der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste – AG Nachhaltigkeit 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Ein geplantes Workshopformat für Promovierende musste aufgrund von mangelnden Anmeldungen storniert werden.	2025

Wirkungsbereich Forschung

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Integration des Themas Nachhaltigkeit in RWTH Doctoral Academy 	Die Maßnahme befindet sich in der Finalisierungsphase. Das „Kurzformat – Nachhaltigkeit“ wurde in das Angebot der Doctoral Academy integriert, um Promovierende für das Thema und Aktivitäten an der RWTH zu sensibilisieren. Beteiligung der Stabsstelle Nachhaltigkeit am jährlichen RWTH Young Academics Day, um Nachhaltigkeit sowie entsprechende Unterstützungsstrukturen und Fördermöglichkeiten in der Hochschule für Promovierende und Postdocs sichtbar zu machen.	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Veröffentlichung des Factsheets „Nachhaltigkeit in der Forschung“ 	Die Maßnahme befindet sich in der Finalisierungsphase. Der Entwurf befindet sich in der Finalisierung. Die Veröffentlichung erfolgt über die Webseite Nachhaltigkeit.	
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Benennung der Unterstützungsangebote zur Integration von Nachhaltigkeit in der Forschung 	Bisher nicht stattgefunden	
	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Unterstützungsangebote zur Integration von Nachhaltigkeit in der Forschung 	Bisher nicht stattgefunden	
<p>Ziel: Valide Datengrundlage schaffen, um Nachhaltigkeitsbezüge und Aspekte in Forschungsprojekten bis 2028 zu erfassen und auszuwerten.</p>			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Abfrage zum Beitrag des Forschungsprojektes zum Thema Nachhaltigkeit in der Drittmittelanzeige integrieren 	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Drittmittelanzeige wurde um die Abfrage bzgl. Bezug zu den Sustainable Development Goals ergänzt und wird von den Hochschuleinrichtungen entsprechend genutzt.	2028

Wirkungsbereich Forschung

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Perspektivisch Nachhaltigkeitsbezüge in Forschungsinformationssystem (FIS) einbinden 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Im Forschungsinformationssystem werden Stand 2025 die Daten verarbeitet, die für den Berichtstandard Kerndatensatz Forschung (KDSF) relevant sind. In der KDSF-Version 1.3 werden keine nachhaltigkeitsbezogenen Kerndaten abgefragt. Perspektivisch ist es denkbar, dass der Wissenschaftsrat eine Ergänzung solcher Daten empfiehlt. Dennoch ist es an der RWTH möglich, nachhaltigkeitsbezogene Daten über andere Schnittstellen zu erfassen (s. Maßnahme „Gesamterfassung der aktuell vorhandenen Forschungsinfrastruktur an der RWTH und deren Nutzung“).</p>	2028
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit in Drittmittelanzeige integriert (Ja/Nein) 	Ja	
	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit in FIS eingebunden (Ja/Nein) 	Nein	
<p>Ziel: Identifikation von Möglichkeiten und die Erfassung von Potenzialen, die zur synergetischen Nutzung der Forschungsinfrastruktur (FI) an der RWTH beitragen und genutzt werden können.</p>			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Gesamterfassung der aktuell vorhandenen Forschungsinfrastruktur an der RWTH und deren Nutzung 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Nach der Meisterung erster Herausforderungen, wird in Kooperation mit den Fachgruppen der Fakultät 5 ein weiterer Modellversuch vorbereitet, die an den Instituten der Fakultät vorhandene Forschungsinfrastruktur über eine Webseite zu erfassen. Im Erfolgsfall wird ein Roll-Out angestrebt. Dabei spielt auch die Nutzung vorhandenen Potenzials zur Bündelung einzelner Forschungsinfrastrukturen zu Core Facilities bzw. Gerätezentren eine Rolle, nicht zuletzt vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Sicherung der Finanzierung.</p>	2028

Wirkungsbereich Forschung

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines Konzeptes für die fortlaufende Aktualisierung des Bestands und die erleichterte Bedienung künftiger Datenabfragen (zum Beispiel Kerndatensatz Forschung) 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Die Umsetzung dieser Maßnahme ist maßgeblich an eine erfolgreiche Umsetzung von Maßnahme 1 gebunden. Wenn die Erfassung der Forschungsinfrastruktur abgeschlossen ist und ein Überblick über die Bestände vorliegt, kann ein Konzept erstellt werden.</p>	2028
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Konzepte zur Erfassung der FI entwickelt (anschließend fortlaufende Aktualisierung) (Ja/Nein) 	Nein	
	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtheit der vorhandenen FI systematisch erfasst (Ja/Nein) 	Nein	
Ziel: Erarbeitung und Etablierung von Möglichkeiten zur gemeinsamen Nutzung von Forschungsinfrastruktur ab 2025.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Infrastruktur für Nutzerinnen und Nutzer erschließen, die sonst keinen Zugriff hätten, und einen Beitrag zur Auslastung/Wertschöpfung leisten können 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Derzeit findet eine Sammlung von Best Practice-Beispielen aus der Hochschule statt, welche die Grundlage für die Erstellung eines übergreifenden Konzeptes für eine nachhaltige Finanzierung von Forschungsinfrastrukturen bilden. Außerdem werden Kooperationsverträge ausgewählter FI und 91b-Bauten ausgewertet, damit die Resultate in den Entwurf einer allgemeinen Mustervertragsvorlage für die übergreifende Nutzung von FI einfließen können. Parallel dazu findet der Versuch zur Erfassung der Forschungsinfrastrukturen an der Fakultät 5 statt (s. Ziel „Identifikation von Möglichkeiten und die Erfassung von Potenzialen, die zur synergetischen Nutzung der Forschungsinfrastruktur (FI) an der RWTH beitragen und genutzt werden können, Maßnahme 1). Bei der Erfassung wird nach gängigen Forschungsinfrastrukturen und solchen mit Alleinstellungsmerkmal („Leuchttürmen“) unterschieden.</p>	2028

Wirkungsbereich Forschung

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Abstimmung eines Konzeptes für die strategische Positionierung der Forschungsinfrastruktur 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Ein Entwurf des Konzeptes liegt vor und wurde auch bereits dem Rektorat vorgestellt, welches das darin geschilderte Vorgehen gebilligt hat. Dessen Weiterentwicklung und Finalisierung ist an den Fortschritt und die Resultate der Maßnahme 1 zu diesem Ziel gebunden.	2028
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Konzept zur gemeinsamen Nutzung von FI entwickelt (Ja/Nein) 	Nein	
Ziel: Förderung der Ausgründungen mit Nachhaltigkeitsbezug, die einen Beitrag zur nachhaltigen Transformation der Gesellschaft leisten und Erfassung dieser bis 2026.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines Konzeptes zur Erfassung von Ausgründungen mit explizitem Nachhaltigkeitsbezug 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase (siehe auch Konzept zur Erfassung der Transferaktivitäten entwickelt, S. 25). Die Ausgründungen der RWTH werden bereits erfasst, eine zusätzliche Markierung für den Nachhaltigkeitsbezug ist technisch umsetzbar. Ein Katalog bzgl. was zur Nachhaltigkeit qualifiziert, ist in Bearbeitung.	2028
	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung von Maßnahmen zur Unterstützung von Ausgründungen, die auf eine nachhaltigere Gesellschaft einzahlen, und gemeinsam mit der RWTH Innovation GmbH Weiterentwicklung des bisherigen Beratungsangebots für Ausgründungen 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Beratungsangebote bestehen für alle Ausgründungen, bislang wurden die besten Teams mit Prototypenbau im Innovation Sprint unterstützt. Denkbar wäre eine Intensivierung der Bemühungen für nachhaltige Gründungen und Aufnahme der Nachhaltigkeit als Benotungskriterium (oder sogar als Voraussetzung) für den Sprint. Beides wird aktuell sondiert. Eine Herausforderung besteht in der Finanzierung für zukünftige Innovation Sprints.	
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Konzept zur Erfassung der Ausgründungen entwickelt (Ja/Nein) 	Nein	

Wirkungsbereich Forschung

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Förderung des regelmäßigen gesellschaftlichen Dialogs zum Themenkomplex Nachhaltigkeit, insbesondere aufbauend auf den Erkenntnissen nachhaltiger Forschung an der RWTH.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung öffentlich zugänglicher Veranstaltungsformate und Angebote beispielsweise Knowledge Hub – Schwerpunkt GreenTech 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Abhängig vom vorgegebenen jährlichen Schwerpunktthema können Formate des Knowledge Hub und von RWTHextern den Hauptfokus auf das Thema Nachhaltigkeit haben oder zumindest an passender Stelle einbinden. Im Jahr 2023 war mit dem Schwerpunkt GreenTech ein hoher Nachhaltigkeitsbezug Knowledge Hub gegeben. Im SoSe 2025 wird RWTHextern den Fokus auf Zukunftsenergie legen und somit einige Formate mit Bezug zur Nachhaltigkeit anbieten können.	2028
	<ul style="list-style-type: none"> Öffentlich verfügbare Vortragsreihen und Schulungen zu Green Topics und dem aktuellen Forschungsstand beispielsweise Wissenschaftsnacht mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der in der kontinuierlichen Umsetzung. RWTHextern bietet häufig Vorträge, teilweise auch in Kooperation mit der Stadt Aachen an. Green Topics sind zumeist einmal im Semester vertreten. Bei der RWTH-Wissenschaftsnacht ist das Angebot an GreenTopics abhängig von den Beitragenden.</p> <p>Die Veranstaltungsreihe Open Perspectives verfolgt das Ziel, Forschungsergebnisse und Ergebnisse aus Lehrveranstaltungen und Abschlussarbeiten öffentlich zugänglich vorzustellen. Im Jahr 2024 haben bereits zwei Veranstaltungen der Veranstaltungsreihe stattgefunden.</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> Living Labs Incubator aufbauen in Zusammenarbeit mit Reallaborforschenden aller Fakultäten 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Der Living Labs Incubator konzentriert sich auf drei Säulen: Sichtbarkeit und Vernetzung existierender Living Labs (Reallabore) – untereinander und mit externen Partnerorganisationen und -netzwerken; Forschung – vor allem zu Methoden und Akteurskonstellationen; Forschungsnahe Lehre. Zu den Milestones und Aktivitäten gehören z. B. eine öffentlich zugängliche Steckbriefdatenbank, der Newsletter „LLI Spotlight“, RWTH-interne und externe Vernetzungstreffen, 14 Publikationen und ca. 20 Präsentationen bis Ende 2024 sowie verschiedene Aktivitäten in der forschungsnahen Lehre.	

Wirkungsbereich Forschung

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Veranstaltungen, die Transfer des Wissens in die Gesellschaft im Fokus haben 	6 Veranstaltungen (2023 bis 2025) Besuch Nivelsteiner Sandwerke (CO ₂ -reduzierter Sandabbau), Vortrag „Künftige Lebenswelten“, Late Night „Bioökonomie“, Besuch „Extensiv-Wiese am Eurogress“ mit unseren Ökologen, Ringvorlesung „Meet Circular Economy“ (Prof. Venghaus), Biodiversitätsshow (mit Dominik Eulberg)	2028
Ziel: Berücksichtigung des Themas Nachhaltigkeit in der strukturellen und strategischen Entwicklung des Forschungsprofils RWTH inklusive Erläuterung der verschiedenen Ausprägungen von Nachhaltigkeit in der Forschung.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Integration des Themas in den Hochschulentwicklungsplan, die Struktur- und Entwicklungsplänen der Fakultäten, die Roadmaps der Profildbereiche 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Auf das Thema Nachhaltigkeit wird im Rahmen des Hochschulentwicklungsplanes (HEP) in einem eigenen Kapitel eingegangen. Aufgrund der thematischen Ausrichtungen wird die Nachhaltigkeit auch in einigen Struktur- und Entwicklungsplänen sowie Roadmaps adressiert.	2030
	<ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung des Themenkomplexes Nachhaltigkeit durch die Hochschulleitung in allen Prozessen, die die strategische Weiterentwicklung der Forschung an der Hochschule betreffen 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. U.a. wurde das Thema Nachhaltigkeit durch die Hochschulleitung als zentrale Querschnittsaufgabe im Rahmen der Exzellenzclusteranträge benannt und auf operativer Ebene in den einzelnen Anträgen geprüft. Des Weiteren wird das Thema auch in den Jahresgesprächen mit den Fakultäten thematisiert.	
	<ul style="list-style-type: none"> Integration des Themas Nachhaltigkeit in den Zuweisungsprozess: Aktuelle Überarbeitung der Leitfragen, die im Berufungsprozess berücksichtigt werden, nutzen, um das Thema Nachhaltigkeit zu integrieren 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase Derzeit weist der Zuweisungsantrag/Zuweisungsprozess keine Leitfragen auf.	

Wirkungsbereich Forschung

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont		
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Integration von Nachhaltigkeit in <ul style="list-style-type: none"> Struktur- und Entwicklungsplänen der Fakultäten Roadmaps der Profildbereiche Hochschulentwicklungsplan 	<ul style="list-style-type: none"> In mehr als der Hälfte In mehr als der Hälfte Ja 	2030		
	Ziel: Bis 2030 wird Nachhaltigkeit (wo möglich) im Forschungsprozess von Beginn an in der Planung von Forschungsprojekten berücksichtigt.				
	Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßiger Call zu Konzepten, wie Nachhaltigkeit im Forschungsprozess integriert wird/werden kann 		Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen.	2030
		<ul style="list-style-type: none"> Interne Bekanntmachung von besonders nachhaltigen Forschungsprozessen 		Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen.	
<ul style="list-style-type: none"> Kontinuierlicher Ausbau des Informations- und Förderangebots zum nachhaltigen (Forschungs)betrieb 		Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen.			
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Es werden Anreize zur Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit im Forschungsprozess gesetzt (Ja/Nein) 	Nein	2030		
	<ul style="list-style-type: none"> Es werden Hilfestellungen/Informationen, die zur Reflexion von Nachhaltigkeitsbelangen in der Planung von Forschungsprojekten anregen, zur Verfügung gestellt (Ja/Nein) 	Nein			

Wirkungsbereich Forschung

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Bis 2030 wurden alle Forschenden über die Unterstützungsangebote zum Thema Nachhaltigkeit informiert und für die Verankerung von Nachhaltigkeit in der Forschung sensibilisiert.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung der Unterstützungsangebote zur Integration von Nachhaltigkeit in der Forschung unter anderem über folgende Kanäle: <ul style="list-style-type: none"> ○ Veranstaltungsdatenbank ○ N²- Newsletter Nachhaltigkeit ○ Instagram 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase Die Maßnahme ist an den Ausbau des Unterstützungsangebotes zur Integration von Nachhaltigkeit in der Forschung gebunden.</p>	2030
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Teilnehmenden an Weiterbildungsangeboten zur Integration von Nachhaltigkeit in der Forschung 	<p>k. A., explizite Weiterbildung hat zwei Mal auf Grund mangelnder Anmeldungen nicht stattgefunden</p>	

Wirkungsbereich Betrieb – Energie

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Aufbau eines Energiedatenmanagementsystems (EDMS) und Monitorings der Energiedaten an der RWTH bis Ende 2024 und umfassende Aufschaltung aller Gebäude bis 2028.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau der Netzinfrastruktur (digitale Zähler) zur flächendeckenden, gebäudescharfen Erfassung der (Energie-)Daten 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Aktuell sind ca. 200 Zähler auf das neue EDMS System aufgeschaltet, diese sind aber sehr ungleich in den Gebäuden verteilt. Es sind aktuell ca. 20 Gebäude aufgeschaltet, wobei nicht alle Medien erfasst sind. Parallel wurde als weiterer möglicher Übertragungsweg ein RWTH-weites LoRaWAN Netz aufgebaut, um in Zukunft Gebäude auch ohne interne MBUS-Verkabelung schneller aufschalten zu können. Die Elektro- und Blitzschutzarbeiten für die Antennenstandorte sind nahezu abgeschlossen. Parallel laufen die Arbeiten an der IT-Struktur zu Verarbeitung, Speicherung und Visualisierung der Daten.	2028
	<ul style="list-style-type: none"> Identifizierung von kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs durch das EDMS 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Das EDMS-System befindet sich noch im Aufbau, daher wurde mit der Maßnahme noch nicht begonnen. Anhand von zehn Gebäuden wurde Potenzial für Verbesserungen ausgewertet. Das weitere Vorgehen wird zeitnah abgestimmt.	
	<ul style="list-style-type: none"> Gebäudescharfe, digitale Erfassung der Energieverbräuche (Strom, Wärme, Kälte, Druckluft) bis Ende 2024 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Gebäudescharfe Erfassung ist größtenteils bei den Strom-, Wärme- und Kältemengenzählern vorhanden, allerdings nicht per Fernauslesung, sondern durch Ablesung vor Ort. Ein sehr geringer Teil der Zähler wird derzeit über das neu eingerichtete LoRaWAN Netzwerk in einem Demonstrationsvorhaben erfasst. Ein großer Teil der Stromzähler wird derzeit über die Zentrale Leittechnik (ZLT) erfasst, allerdings sind die Werte nicht validiert und verifiziert und nicht außerhalb des Techniknetzes erreichbar. Hier muss in einer späteren Projektphase des EDMS-Projektes die Zusammenführung der Daten erfolgen, und anschließend eine dezidierte Prüfung jedes Datenpunktes erfolgen. Das ZLT-Datenbanksystem muss gegebenenfalls ebenfalls noch angepasst werden. Druckluftzähler sind aktuell noch nicht flächendeckend verbaut, hierfür ist ein Projekt definiert, was aber aktuell wegen Personalmangels ruht. Gleiches gilt für Wasserzähler.	

Wirkungsbereich Betrieb – Energie

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Anteil Gebäude mit aufgeschalteten Zählern der Energiemedien und Verfügbarkeit der Daten 	Bisher noch keine Gebäude	2028
Ziel: Maximale (im Rahmen der wirtschaftlich zur Verfügung stehenden Ressourcen) regenerative Eigenerzeugung und Beschaffungslösungen von Energie an der RWTH bis 2030.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Anschluss des Blockheizkraftwerks (BHKW) Hörn an das Fernwärmenetz und Einleitung des Abgasanteils in das Fernwärmenetz 	Die Maßnahme ist abgeschlossen.	2030
	<ul style="list-style-type: none"> Potenzialanalyse von Dachflächen sowie Freiflächen zur Umsetzung von regenerativer Eigenerzeugung in Zusammenarbeit mit dem Thinktank Energie und in enger Absprache mit dem BLB 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Ende des Jahres 2023 wurde vom BLB eine erste Potenzialstudie auf Basis der vorhandenen Dachflächen vorgelegt. Die Analyse ergab, dass die maximal mögliche Stromerzeugung durch eine vollständige Belegung der Dachflächen nur einen geringen Anteil des Gesamtstromverbrauchs im niedrigen einstelligen Prozentbereich decken könnte. Daher wird derzeit eine umfassende Betrachtung aller möglichen Optionen in und um die RWTH vorbereitet, einschließlich Freiflächen-, Aufdach- und vertikaler PV-Anlagen. Erste Gespräche dazu sind bereits im Gange.	
	<ul style="list-style-type: none"> Rahmenbedingungen Strombeschaffung: <ul style="list-style-type: none"> Nächste Wärme-/Strombeschaffung frühzeitig vorbereiten unter Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien zur Strombeschaffung 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. In der aktuellen Strombeschaffung ist beabsichtigt, die Herkunftsnachweise auf den deutschen Übertragungsnetzbereich zu beschränken, wodurch lokale erneuerbare, insbesondere aus dem EEG fallende Anlagen, die sonst eventuell abgeschaltet werden, gefördert werden. In der aktuellen Ausschreibung sind PPAs als zusätzliche Lieferoptionen berücksichtigt bzw. möglich.	

Wirkungsbereich Betrieb – Energie

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Rechtliche Rahmenbedingungen klären (Netze, PPA, ...) 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Die RWTH betreibt umfangreiche Mittel- und Niederspannungsnetze, woraus für die Betriebsführung sowohl der Netze als auch der darin befindlichen Anlagen umfangreiche Herausforderungen entstehen. Beispielsweise ist der rechtskonforme Betrieb von Messinfrastruktur u.a. in Abstimmung mit dem Netzbetreiber. Sowohl zu der letzten Ausschreibung der Stromlieferungen als auch zu den steuerlichen Fragestellungen bei der Eigenerzeugung in Anlagen der RWTH wurde externe Expertise hinzugezogen.	2030
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Marktanalyse (PPA) 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Aufgrund der aktuellen Marktlage im Bereich PPA sind diese noch nicht im Versorgungskonzept enthalten, aber integrierbar, sobald geeignete Produkte verfügbar sind.	
	<ul style="list-style-type: none"> • Veröffentlichung des Factsheets Photovoltaikanlagen: „PV-Anlagen auf von der RWTH genutzten Gebäuden – Was ist zu beachten?“ 	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Das Factsheet PV wurde veröffentlicht und hochschulweit beworben.	
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Anteil regenerativer Energie an Gesamtverbrauch 	2023: 42%; 2024: 46%	
	<ul style="list-style-type: none"> • Anteil Eigenerzeugung durch regenerative Energieerzeugung 	2023: weniger als 1%; 2024: weniger als 1%;	

Wirkungsbereich Betrieb – Energie

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Energie-Einsparungen um mindestens 20 Prozent durch Nutzenden-Verhalten und Infrastrukturelle Anpassungen bis 2030. (Referenzjahr 2019)			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Bestandsaufnahme der Abwärmepotenziale (Temperaturniveaus, Jahresarbeit) von Prozessenergie (zum Beispiel Prüfstände) durch Analyse der bestehenden Kühlkreisläufe bei Bereitstellung entsprechender Ressourcen und genaue Betrachtung der größten 20 Prozent der Anlagen 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Ein Aufruf über die Stabsstelle Nachhaltigkeit zum Melden von Potentialen wird eruiert. Um Potentiale zu identifizieren bzw. zu heben wird der Einbau von Wärmemengenzählern (WMZ) sondiert. Eine Nutzendenansprache wird vorbereitet. Die Hauptleistung liegt derzeit im nachhaltigen Gebäudemanagement.	2030
	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der ökonomischen und ökologischen Klimabilanzen der BHKW inklusive adiabate Kühlungen 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Für das Blockheizkraftwerk (BHKW) Melaten wurde eine Machbarkeitsstudie zur Wirtschaftlichkeit durchgeführt. Die Wirtschaftlichkeit als Brückentechnologie wurde nachgewiesen. Derzeit ist die Ausschreibung der Planungsleistung in Vorbereitung. Die Maßnahme ist zudem im Kontext der erforderlichen Wärmeplanungen entsprechend des Wärmeplanungsgesetzes und den darin vorhandenen Fristungen für Erneuerbare Energien zu betrachten. Die macht mittelfristig eine Ersatzversorgung notwendig.	
	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierung der Nutzenden: <ul style="list-style-type: none"> Erstellen von Energienutzungsnachweisen zur Information und Motivation der Nutzenden 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Die gebäudescharfe Bilanzierung der Energie- und teilweise Anlagendaten, muss in ausreichender Qualität zur Verfügung stehen, um z.B. die einzelnen Gebäude/Institute bzw. die Verbräuche bewerten zu können. Die darauf aufbauende Beratung der Nutzenden muss noch konzipiert und erprobt werden, um durch Verhaltensänderungen Verbesserungen herbeizuführen. Ein RWTH-Gebäudesteckbrief soll künftig im Rahmen der RWTH-Energie-Effizienz Challenge für jedes Gebäude erstellt werden.	

Wirkungsbereich Betrieb – Energie

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Laufende Awareness Kampagne für das Thema Energiesparen kontinuierlich fortführen 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Es wurde eine mehrstufige, multimediale Informationskampagne zur Sensibilisierung der Nutzer*innen gestartet, inkl. einer aktiven persönlichen Ansprache. In den Gebäuden wird mit Maßnahmen vor Ort (wie z. B. Aufklebern auf den Heizkörpern und Energiespartipps) zur aktiven Mithilfe beim Energiesparen aufgerufen. Seit 09/2022 ist die Informationswebseite zum Thema Energiesparen online. Koordiniert werden alle Maßnahmen über eine zentral eingerichtete „Task Force Energie“. Weiterhin gibt es verschiedene studentischen Initiativen (bspw. Energieforum e.V.), die für das Thema Klima- bzw. Energiebilanz der RWTH sensibilisieren.</p>	2030
	<ul style="list-style-type: none"> • Örtliche Energieanalysen in Gebäuden mit auffälligen Verbrauchskennwerten und Umsetzung von Energiesparmaßnahmen vorantreiben 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Örtliche Energieanalysen in Gebäuden mit auffälligen Verbrauchskennwerten sollen durchgeführt werden. Geprüft wird, ob es an der Gebäudeautomation oder an anderen Faktoren mangelt. hieraus müssen Maßnahmen abgeleitet und anschließend die Umsetzung von Energiesparmaßnahmen angestoßen und überwacht werden.</p> <p>Die örtlichen Energieanalysen sollen im Rahmen des RWTH-Gebäudeprogramms, bzw. der Energie-Effizienz-Challenge durchgeführt werden.</p>	

Wirkungsbereich Betrieb – Energie

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtverbrauch Strom pro Jahr <p>Der Gesamtverbrauch bezüglich des Stroms an der RWTH Aachen (Jahre 2019 bis 2024) und entsprechende Änderungen des Verbrauchs gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sowie die Entwicklung der Nettraumfläche (NRF) sind der nebenstehenden Darstellung zu entnehmen.</p>		2030
	<ul style="list-style-type: none"> Stromverbrauchskennwert <p>Die zeitliche Entwicklung des Stromverbrauchskennwertes (Jahre 2019 bis 2024) bezogen auf die Nettraumfläche (NRF, in m²) sind der nebenstehenden Darstellung zu entnehmen.</p>		

Wirkungsbereich Betrieb – Energie

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont																												
	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtverbrauch Heizenergie pro Jahr <p>Der Gesamtverbrauch bezüglich der Heizenergie an der RWTH Aachen (Jahre 2019 bis 2024) und entsprechende Änderungen des Verbrauchs gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sowie die Entwicklung der heizenergierelevanten Nettoraumfläche (HNRF, in m²) sind der nebenstehenden Darstellung zu entnehmen.</p>	<table border="1"> <caption>Energy Consumption and Changes (2019-2024)</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Heizenergieverbrauch [MWh]</th> <th>Änderung Heizenergie ggü. Vorjahr (%)</th> <th>Änderung HNRF ggü. Vorjahr (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2019</td> <td>109.016</td> <td>+5,85%</td> <td>+0,4%</td> </tr> <tr> <td>2020</td> <td>107.954</td> <td>-0,97%</td> <td>+2,38%</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>121.896</td> <td>+12,91%</td> <td>+0,56%</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>111.355</td> <td>-8,65%</td> <td>-3,1%</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>99.276</td> <td>-10,85%</td> <td>+2,6%</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>100.828</td> <td>+1,56%</td> <td>+6,79%</td> </tr> </tbody> </table>	Jahr	Heizenergieverbrauch [MWh]	Änderung Heizenergie ggü. Vorjahr (%)	Änderung HNRF ggü. Vorjahr (%)	2019	109.016	+5,85%	+0,4%	2020	107.954	-0,97%	+2,38%	2021	121.896	+12,91%	+0,56%	2022	111.355	-8,65%	-3,1%	2023	99.276	-10,85%	+2,6%	2024	100.828	+1,56%	+6,79%	2030
Jahr	Heizenergieverbrauch [MWh]	Änderung Heizenergie ggü. Vorjahr (%)	Änderung HNRF ggü. Vorjahr (%)																												
2019	109.016	+5,85%	+0,4%																												
2020	107.954	-0,97%	+2,38%																												
2021	121.896	+12,91%	+0,56%																												
2022	111.355	-8,65%	-3,1%																												
2023	99.276	-10,85%	+2,6%																												
2024	100.828	+1,56%	+6,79%																												
	<ul style="list-style-type: none"> Heizenergieverbrauchskennwert <p>Die zeitliche Entwicklung des Heizenergieverbrauchskennwertes (Jahre 2019 bis 2024) bezogen auf die heizenergierelevante Nettoraumfläche (HNRF, in m²) sind der nebenstehenden Darstellung zu entnehmen.</p>	<table border="1"> <caption>Energy Consumption Coefficient (2019-2024)</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Heizenergieverbrauchskennwert [kW/m² HNRF]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2019</td> <td>198</td> </tr> <tr> <td>2020</td> <td>212</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>221</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>191</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>179</td> </tr> </tbody> </table>	Jahr	Heizenergieverbrauchskennwert [kW/m² HNRF]	2019	198	2020	212	2021	200	2022	221	2023	191	2024	179															
Jahr	Heizenergieverbrauchskennwert [kW/m² HNRF]																														
2019	198																														
2020	212																														
2021	200																														
2022	221																														
2023	191																														
2024	179																														

Wirkungsbereich Betrieb – Mobilität

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
--	--------------------	--------	--------------

Ziel: Reduzierung der Inlandsflüge um 50 Prozent bis 2025 und um 75 Prozent bis 2030. (Referenzjahr 2019)

Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Ansprache von Reisenden, die Inlandsreisen gemacht haben nach den Reisen aus dem Dienstreisemanagement und Aufzeigen von Reisealternativen 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Reisende werden durch die Abfrage einer Begründung für Inlandsflüge im elektronischen Reisekostenworkflow auf die Problematik dieser aufmerksam gemacht. Mitarbeitende des Dienstreisemanagements wurden dafür sensibilisiert, bei vorhandenen Telefonaten den Verzicht auf Inlandsflüge zu erwähnen. Auch bei Schulungen werden die Reisenden über die Nachhaltigkeitsstrategie und die Ziele informiert. Eine nachträgliche Information bei getätigten Inlandsflügen ist bisher nicht erfolgt.</p>	2030																																				
	<ul style="list-style-type: none"> • In Kooperation mit den Partnerreisebüros der RWTH bei der Reisebuchung Alternativen zur Flugreise aufzeigen 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Die Partnerreisebüros steuern die Reisenden auf die Buchung von Direktflügen, um den durch häufige Starts und Landungen zusätzlichen CO₂-Ausstoß zu vermeiden. In den nächsten Gesprächen soll das weitere Vorgehen festgehalten werden. Hier soll vor allem nochmal das Augenmerk auf den Klimafonds gelegt werden.</p>																																					
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Inlandsflüge pro Jahr 	<table border="1"> <caption>Entwicklung der Inlandsflüge (Jahre 2019 bis 2024) sowie die Ziele für die Jahre 2025 und 2030</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Inlandsflüge</th> <th>Ziel 2025</th> <th>Ziel 2030</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2019</td> <td>1.652</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2020</td> <td>375</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>211</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>320</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>1.361</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>1.304</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>-</td> <td>826</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2030</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>413</td> </tr> </tbody> </table>	Jahr	Inlandsflüge	Ziel 2025	Ziel 2030	2019	1.652	-	-	2020	375	-	-	2021	211	-	-	2022	320	-	-	2023	1.361	-	-	2024	1.304	-	-	2025	-	826	-	2030	-	-	413	
Jahr	Inlandsflüge	Ziel 2025	Ziel 2030																																				
2019	1.652	-	-																																				
2020	375	-	-																																				
2021	211	-	-																																				
2022	320	-	-																																				
2023	1.361	-	-																																				
2024	1.304	-	-																																				
2025	-	826	-																																				
2030	-	-	413																																				
<p>Der Entwicklung der Inlandsflüge (Jahre 2019 bis 2024) sowie die Ziele für die Jahre 2025 und 2030 sind der nebenstehenden Darstellung zu entnehmen.</p>																																							

Wirkungsbereich Betrieb – Mobilität

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont														
Ziel: Anteil der Flugreisen an der gesamten Dienstreisemobilität bis 2030 reduzieren. (Referenzjahr 2019)																	
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Gezielte Ansprache der Institute mit den meisten Flugreisen durch das Dienstreisemanagement 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Auswertungen sind bereits erfolgt. Folgeschritte müssen noch getätigt werden.	2030														
	<ul style="list-style-type: none"> Entscheidungshilfe für Flugreisen präsenter sichtbar machen und weiterentwickeln, zum Beispiel Integration von konkreten Beispielreisen in die Entscheidungshilfe 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Derzeit werden Beispiele gesammelt, die dargestellt werden können (Schlafwagen nach Österreich). Beispiele müssen durchgespielt und dargestellt werden sowie im Idealfall anhand von tatsächlich durchgeführten Reisen zu untermalt werden (inkl. Feedback der Reisenden).															
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Anteil der Flugreisen an Dienstreisen pro Jahr 	<table border="1"> <caption>Anteil Flugreisen an Dienstreisen pro Jahr</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Anteil Flugreisen (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2019</td> <td>23,57%</td> </tr> <tr> <td>2020</td> <td>10,74%</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>8,35%</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>14,76%</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>17,37%</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>15,61%</td> </tr> </tbody> </table> <p> Anteil Flugreisen Flugreisen Inland Flugreisen Ausland Dienstreisen insgesamt </p>		Jahr	Anteil Flugreisen (%)	2019	23,57%	2020	10,74%	2021	8,35%	2022	14,76%	2023	17,37%	2024	15,61%
Jahr	Anteil Flugreisen (%)																
2019	23,57%																
2020	10,74%																
2021	8,35%																
2022	14,76%																
2023	17,37%																
2024	15,61%																

Wirkungsbereich Betrieb – Mobilität

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Signifikante Reduzierung der (mobilitätsbedingten) Treibhausgasemissionen bei Dienstreisen und Studierenden Mobilität im Rahmen des Studiums bis 2030. (Referenzjahr 2019)			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Bewerbung, Evaluierung, Weiterentwicklung des Pilotprojekts „Interner Klimafonds“ und gegebenenfalls Verstetigung ab 2027 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Umsetzung von Projekten finanziert aus dem Klimafonds ab 2025 (Pflanzaktion „Tiny Forest“). Evaluation des ersten Jahres im Rektorat (März 2024). Die Evaluation des Klimafonds für das Jahr 2024 erfolgt im 1. Quartal 2025. Weiterentwicklung und Entscheidung über Fortführung erfolgt Ende 2026.	2030
	<ul style="list-style-type: none"> Aufbereitung von Informationen über Einsatzmöglichkeiten von E-Autos als Mietwagen, um den Anteil Elektroautos bei Mietwagenbuchungen deutlich erhöhen 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Mietwagenfirmen wurden angesprochen, den Einsatz von E-Autos bevorzugt anzubieten. Diese wären dazu bereit, Fahrzeuge an einem bestimmten Tag für Probefahrten zur Verfügung zu stellen, um eventuelle Vorbehalte abzubauen und über die Einsatzmöglichkeiten zu informieren. In den Schulungen wird das Thema bereits besprochen. Aufbereitungen von Informationen sind noch nicht erfolgt.	
	<ul style="list-style-type: none"> Bewusstsein schaffen durch Kommunikation und Information <ul style="list-style-type: none"> Integration des Themas Nachhaltigkeit in Onlineschulung für Sekretariate Integration und übersichtliche Gestaltung von Informationen zum Klimaschutz bei Dienstreisen im Dienstreiseportal und der Nachhaltigkeitswebseite Individuelle Beratung und Ansprache stärker fokussieren 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. In Onlineschulungen wurde das Thema Nachhaltigkeit bereits integriert und gesondert angesprochen. Die Informationen im Dienstreiseportal und auf den Webseiten sind weiter auszuführen. Individuelle Beratungen und Ansprachen müssen noch intensiviert werden.	
	<ul style="list-style-type: none"> Information der Mitarbeitenden über Nutzungsmöglichkeiten von Hotels mit Klimazertifikat, um den Anteil der Buchungen Hotels mit Klimazertifikat deutlich zu erhöhen 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Im Buchungsportal der RWTH bei HRS werden die Hotels mit Klimazertifikat besonders gekennzeichnet. Bei Telefonaten soll auf die bevorzugte Wahl von Hotels mit Klimazertifikat hingewiesen werden. Die Beratung und der Hinweis im Intranet der Hochschule oder auch bei HRS können noch verstärkt werden.	

Wirkungsbereich Betrieb – Mobilität

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Green Travel Support für Erasmus-Studierende bekannt machen und bewerben 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Im akademischen Jahr 2024/25 wurde die Green Travel Förderung von ca. 28 % in Anspruch genommen. Die Förderung umfasst im akademischen Jahr 24/25 bis zu 6 Reisetagen. Die Werbung erfolgt durch Erfahrungsberichte auf Social Media, per E-Mail und auf Informationsveranstaltungen für zukünftige Outgoings. Studierende mit besonderen Reiseerlebnissen haben für Social Media Videobeiträge erstellt, die dann auf dem RWTH International Office Account gepostet werden, um neue Studierende zu inspirieren. Trotz der Umstellung der Förderhöhe ist es erfreulich, dass die Zahl der Anträge auf die Zusatzförderung deutlich gestiegen ist. Es wurden erneut Video- und Fotobeiträge eingereicht und derzeit für die Veröffentlichung aufbereitet, um eine höhere Quote zu erzielen.</p>	2030
	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit bei der Planung und Organisation von Exkursionen berücksichtigen, sowie Nachhaltigkeit möglichst inhaltlich in die Exkursionen einbinden 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Bei der Buchung von Hotels im Rahmen von Exkursionen wird auf die Nutzung von HRS verwiesen. Auf den Seiten von HRS werden Hotels mit Klimazertifikat besonders gekennzeichnet. Die Exkursionsseiten im Intranet und die Buchungshinweise im Rahmen von Exkursionen können noch ergänzt bzw. angepasst werden.</p>	
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Treibhausgasemissionen bedingt durch Dienstreisen pro Jahr 	2.642,94 tCO ₂ äq (Bezugsjahr 2023, Quelle: Klimaschutzkonzept der RWTH)	
	<ul style="list-style-type: none"> Höhe der Beiträge zum Klimafonds pro Jahr 	26.469,75 € (Bezugsjahr 2023, mit Co Finanzierung) 49.741,25 € (Bezugsjahr 2024, mit Co Finanzierung)	
	<ul style="list-style-type: none"> Anteil Elektroautos bei Mietwagenbuchungen 	Noch keine Auskunft möglich	
	<ul style="list-style-type: none"> Anteil der Buchungen Hotels mit Klimazertifikat 	Noch keine Auskunft möglich	

Wirkungsbereich Betrieb – Mobilität

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Steigerung des Anteils des Umweltverbundes (bezeichnet die Gruppe der „umweltverträglichen“ Verkehrsmittel) am verkehrsleistungsbezogenen Modal Split auf über 70 Prozent bis 2030.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Durchführung von Mobilitätserhebungen (Modal Split) der Studierenden und Beschäftigten 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Seit 2022 erfolgt alle 2 Jahre eine Erhebung zur Mobilität der Studierenden und der Beschäftigten der Hochschule durch das Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr (ISB) der RWTH Aachen.	2030
	<ul style="list-style-type: none"> Transparente Kommunikation und Information zum Thema nachhaltige Mobilität über verschiedene Kanäle 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Informationen zum Thema nachhaltige Mobilität werden an der RWTH über verschiedene Kanäle kommuniziert (z. B. über den Newsletter der Stabsstelle Nachhaltigkeit oder das Intranet). Eine Kommunikation zur nachhaltigen Mobilität erfolgt insbesondere im Rahmen des Klimafonds, bzw. des Themenkomplexes Dienstreisen, sowie des Job-Tickets.	
	<ul style="list-style-type: none"> Schaffung einer bedarfsgerechten, qualitativ wertigen Anzahl von Fahrradstellplätzen in den nächsten fünf Jahren 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Für das Projekt KLIMACS (KLImaschutz durch FahrradMobilität am Aachener Campus, RWTH Aachen zusammen mit der Stadt Aachen) wurden Fördermittel aus der Nationalen Klimaschutzinitiative mit Förderbescheid vom 04.07.2024 genehmigt. Zu den Projektzielen zählen der dezentrale Aufbau von 19 Fahrradgaragen als Sammelschließanlage mit jeweils 24 Stellplätzen an voraussichtlich 15 Standorten sowie der Umbau eines Raums an einem Standort zu einem Fahrradparkhaus zur Abstellung von 40 Rädern und die Einrichtung eines weiteren Fahrradparkhauses in einem bestehenden Hörsaalgebäude mit 92 Abstellplätzen durch die RWTH. Neben dem Ersatz bestehende Anlehnbügel ist die Schaffung von 100 zusätzlichen Bügeln vorgesehen. Die Planung ist gestartet und regelmäßige Projektmeetings sind terminiert.	

Wirkungsbereich Betrieb – Mobilität

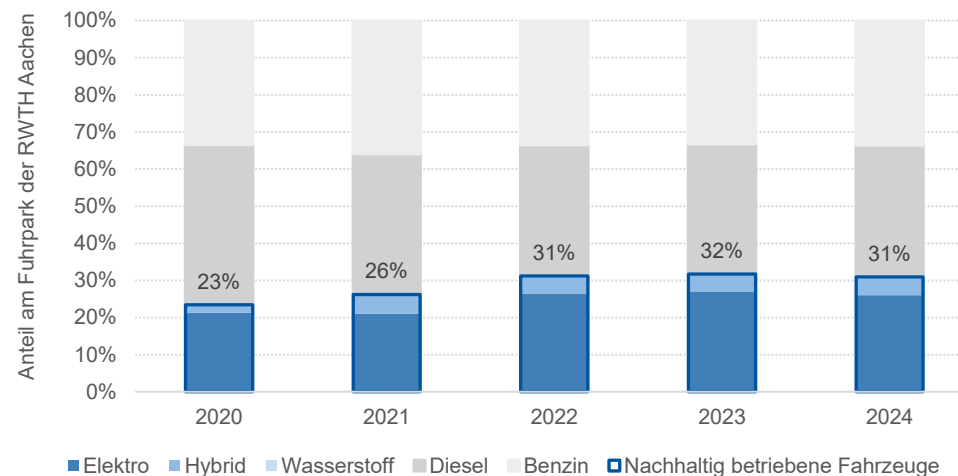
	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Konzepte und konkrete Maßnahmen zur Umsetzung hängen stark von politischen Rahmenbedingungen und Entwicklungen des ÖPNV ab. Es müssen noch einige Entscheidungen abgewartet werden, damit Maßnahmen abgeleitet werden können. Aber: Kontinuierlicher Einsatz auf lokaler Ebene (Stadt, STAWAG), unter anderem für: <ul style="list-style-type: none"> Bessere Anbindung vom Campus an ÖPNV-Hauptverkehrsachsen Verkehrsberuhigte Bereiche am Campus Weiterentwicklung der Stellplatzverordnung 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung.	2030
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Anteil des Umweltverbundes am Modal Split pro Jahr <p>Enthalten sind das Zufußgehen, das Fahrradfahren sowie die Nutzung des ÖPNV im verkehrsleistungsbezogenen Modal Split für die Statusgruppen Studierende, Professor*innen und Beschäftigte in Wissenschaft sowie Technik und Verwaltung. Der Umweltverbund macht einen Anteil von 62% aus, davon entfallen 44% auf den Öffentlichen Verkehr, 14% auf das Fahrradfahren und 4% auf das Zufußgehen (2024). Datenbasis: Erhebung des Instituts für Stadtbauwesen und Stadtverkehr (ISB) der RWTH, 2024.</p>	<p>The chart shows the modal split for different transport modes. The x-axis represents the percentage from 0% to 100%. The bars are stacked: 'Zu Fuß' (4%), 'Fahrrad' (14%), and 'Öffentlicher Verkehr' (44%). A hatched bar represents the 'Ziel 2030' at 62%, and a solid blue bar represents the 'Anteil Umweltverbund (2024)' at 62%.</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl neuer Fahrradstellplätze <p>Über den Haushalt finanzierte Fahrradstellplätze (Bügel). Für alle drei Angaben gilt: davon 50% verpflichtend/im Bestand ersetzt und 50% zusätzlich errichtet. 2022: 60 Stellplätze 2023: 68 Stellplätze 2024: 52 Stellplätze Errichtete Fahrradstellplätze in Neubauten entsp. Baugenehmigung: 2022: 64 Stellplätze 2023: 38 Stellplätze 2024: 32 Stellplätze</p>	Über den Haushalt finanzierte Fahrradstellplätze (Bügel). Für alle drei Angaben gilt: davon 50% verpflichtend/im Bestand ersetzt und 50% zusätzlich errichtet. 2022: 60 Stellplätze 2023: 68 Stellplätze 2024: 52 Stellplätze Errichtete Fahrradstellplätze in Neubauten entsp. Baugenehmigung: 2022: 64 Stellplätze 2023: 38 Stellplätze 2024: 32 Stellplätze	

Wirkungsbereich Betrieb – Mobilität

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
--	--------------------	--------	--------------

Ziel: Steigerung des Anteils nachhaltig betriebener Fahrzeuge im Fuhrpark (ohne Sonderfahrzeuge) der RWTH bis 2030 auf 100 Prozent.

Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau der Ladeinfrastruktur 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Aktuell sind 48 Ladepunkte an 5 Standorten (Informatik, Villa Königshügel, Bergbau, Parkhaus Melaten Süd, Eon) vorhanden. An der RWTH widmen sich die folgenden Förderprogramme der Ladeinfrastruktur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ALigN (Autos, abgeschlossen), - KLIMACS (19 Fahrradgaragen in Planung inkl. Ladeinfrastruktur für Pedelecs), - AOLIS (Autos, Ladeinfrastruktur) 	2030
	<ul style="list-style-type: none"> Anteil nachhaltig betriebener Fahrzeuge am Fuhrpark 	<p>Dargestellt ist der Anteil der Fahrzeuge mit den angegebenen Antriebsarten am Fuhrpark der RWTH Aachen. Berücksichtigt werden Fahrzeuge der Dezernate 10.0 und 11.0 sowie der Institute. Nicht berücksichtigt werden Fahrzeuge, die keinen Kraftstoff verbrauchen (z. B. Anhänger) sowie Sonderfahrzeuge. Der Anteil der nachhaltig betriebenen Fahrzeuge umfasst Elektro-, Hybrid- und wasserstoffbetriebene Fahrzeuge. Für das Jahr 2024 macht diese Fahrzeuggruppe 31% des Fuhrparks aus.</p>	



Wirkungsbereich Betrieb – Mobilität

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
--	--------------------	--------	--------------

Ziel: Anteil der Dienstgänge von RWTH-Beschäftigten, die mit den zum Umweltverbund zugehörigen Mobilitätsarten durchgeführt werden, bis 2030 auf 90 Prozent steigern.

Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Konzepte und konkrete Maßnahmen zur Umsetzung hängen stark von politischen Rahmenbedingungen und Entwicklungen des ÖPNV ab. Es müssen noch einige Entscheidungen abgewartet werden, damit Maßnahmen abgeleitet werden können. Aber: Kontinuierlicher Einsatz auf lokaler Ebene (Stadt, STAWAG), unter anderem für: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bessere Anbindung vom Campus an ÖPNV-Hauptverkehrsachsen ○ Verkehrsberuhigte Bereiche am Campus ○ Weiterentwicklung der Stellplatzverordnung 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung.																										
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Anteil der Dienstgänge, die mit zum Umweltverbund zugehörigen Mobilitätsarten durchgeführt werden <p>Dargestellt ist der Modal Split der Dienstgänge innerhalb Aachens (gewichtet) der verschiedenen Statusgruppen sowie für die Beschäftigten der RWTH Aachen insgesamt. Der Anteil der Dienstgänge von RWTH-Beschäftigten, die mit den zum Umweltverbund zugehörigen Mobilitätsarten durchgeführt werden, liegt für das Jahr 2024 bei 76%. Datenbasis: Erhebung des Instituts für Stadtbauwesen und Stadtverkehr (ISB) der RWTH, 2024.</p>	<table border="1"> <caption>Modal Split of Service Trips (2024) and 2030 Target</caption> <thead> <tr> <th>Statusgruppe</th> <th>Umweltverbund (2024)</th> <th>MIV (2024)</th> <th>Sonstiges (2024)</th> <th>Ziel 2030</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Professor*innen</td> <td>77%</td> <td>13%</td> <td>10%</td> <td>90%</td> </tr> <tr> <td>Wissenschaftliche Beschäftigte</td> <td>86%</td> <td>10%</td> <td>4%</td> <td>90%</td> </tr> <tr> <td>Beschäftigte Technik & Verwaltung</td> <td>57%</td> <td>33%</td> <td>10%</td> <td>90%</td> </tr> <tr> <td>Beschäftigte RWTH gesamt</td> <td>76%</td> <td>14%</td> <td>10%</td> <td>90%</td> </tr> </tbody> </table>	Statusgruppe	Umweltverbund (2024)	MIV (2024)	Sonstiges (2024)	Ziel 2030	Professor*innen	77%	13%	10%	90%	Wissenschaftliche Beschäftigte	86%	10%	4%	90%	Beschäftigte Technik & Verwaltung	57%	33%	10%	90%	Beschäftigte RWTH gesamt	76%	14%	10%	90%	2030
Statusgruppe	Umweltverbund (2024)	MIV (2024)	Sonstiges (2024)	Ziel 2030																								
Professor*innen	77%	13%	10%	90%																								
Wissenschaftliche Beschäftigte	86%	10%	4%	90%																								
Beschäftigte Technik & Verwaltung	57%	33%	10%	90%																								
Beschäftigte RWTH gesamt	76%	14%	10%	90%																								

Wirkungsbereich Betrieb – Beschaffung

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Jährliche aktive Kommunikation und Platzierung des Themas „Nachhaltige Beschaffung“ und nachhaltige Produktalternativen an der RWTH über regelmäßige Veranstaltungen und verschiedene Kommunikationskanäle ab 2024.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Bewerbung des Themas fairer Handel in mindestens zwei Veranstaltungen pro Semester – Rezertifizierung als Fairtrade University 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Die Bewerbung des fairen Handels an der RWTH findet fortlaufend mit min. zwei Fairtrade-Veranstaltungen pro Semester statt. Die Rezertifizierung als Fairtrade University ist erfolgt (25.07.2024).	ab 2024
	<ul style="list-style-type: none"> Weiterführung von Beratungsangeboten zur Auswahl von nachhaltigen Werbemitteln und Printprodukten (durch die Stabsstelle Marketing) 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Bei Anfragen zur Produktion von Werbemitteln und Printprodukten wird stets auf nachhaltige Produktion und Materialien hingewiesen. Es werden nachhaltige Werbemittel und entsprechende Produzent*innen empfohlen.	
	<ul style="list-style-type: none"> Angebot von regelmäßigen Schulungen für die Mitarbeitenden zum Thema Beschaffung, in die das Thema Nachhaltigkeit integriert wird unter anderem Integration des Themas Nachhaltigkeit in das bestehende Angebot – „Beschaffung in 90 Minuten“ 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Die Umsetzung der Maßnahme wurde aufgrund technischer Änderungen im Beschaffungswesen auf 2025 verschoben. Schulungen entsprechend des neuen Prozesses, es erfolgt eine inhaltliche Umstellung der Reihe Beschaffung in 90 Minuten im Jahr 2026.	
	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung neuer Informationen und Weiterentwicklung vorhandener Merkblätter und Handreichungen zur nachhaltigen Beschaffung (zum Beispiel Merkblatt für nachhaltiges Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen an der RWTH Aachen; Merkblatt über Informationsquellen für nachhaltiges Beschaffen) 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Die Umsetzung der Maßnahme wurde aufgrund technischer Änderungen im Beschaffungswesen auf 2025 verschoben.	

Wirkungsbereich Betrieb – Beschaffung

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Ausstattung eines Arbeitsplatzes mit den nachhaltigsten Produktalternativen bis 2026 und als Pilotprojekt „Nachhaltiger Arbeitsplatz“ als Vorbild präsent machen 	<p>Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Büromöbel aus nachhaltiger Fortwirtschaft sowie IT-Geräte mit Energystar werden flächendeckend eingesetzt, die Telefonie über Laptop im Home Office statt Handy findet fakultativ nach persönlicher Nutzung statt. Das Einsparen von Kopierern und Papier durch Digitalisierung findet nach Art des Prozesses statt. Die Initiierung eines Pilotprojektes wird derzeit nicht verfolgt. Nachhaltigkeit wird in allen großen Vergabeverfahren berücksichtigt z. B. in Form von Bewertungs- oder Ausschlusskriterien. Solche Kriterien berücksichtigen bspw. die DIN 14001-Zertifizierung, die Langlebigkeit von Produkten z. B. von Polstern bei Stühlen, die Möglichkeit der langfristigen Lieferung von Ersatzteilen, energieeffiziente Nutzung von Geräten.</p>	ab 2024
	<ul style="list-style-type: none"> Angebot des RWTH-Kaufhauses durch prominente Platzierung nachhaltigerer Produktalternativen ergänzen und umgestalten 	<p>Die Maßnahme ist abgeschlossen. Im RWTH-Kaufhaus wurde unter dem Reiter „Bewirtung“ die Kategorie „Bio- / Fairtrade-Produkte“ integriert, sodass auf einen Blick alle zertifizierten Produkte aufgeführt werden. Es werden vor allem faire Kaffee- und Teesorten angeboten. Auch eine faire Gebäckmischung kann erworben werden. Dieser Kategorie werden sukzessive alle neuen, zertifizierten Produkte hinzugefügt, welche im Rahmen von neuen Rahmenvereinbarungen aufgenommen werden, sodass immer mehr nachhaltige Alternativen zur Verfügung stehen.</p>	
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der (Informations-)Veranstaltungen, die zur nachhaltigen Beschaffung durchgeführt werden 	Keine (Informations-)Veranstaltungen bisher.	
	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl „Nachhaltiger Arbeitsplätze“ nach Umsetzung des Pilotprojektes 	Pilotprojekt bisher nicht gestartet.	
	<ul style="list-style-type: none"> Rezertifizierung als Fairtrade University erfolgt (Ja/Nein) 	Ja (zuletzt 2024)	

Wirkungsbereich Betrieb – Beschaffung

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Reduzierung des Ressourcenverbrauchs durch veränderten Umgang mit diesen, insbesondere mit Blick auf Kreislaufwirtschaft und den Lebenszyklus von Produkten kontinuierlich ab 2024.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Etablierung der „Plattform“ zum Verkauf entbehrlicher Produkte im RWTH-Kaufhaus als Alternative zur Neubeschaffung von Produkten 	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der Verkauf von entbehrlichen Produkten ist in den Webshop RWTH-Kaufhaus umgezogen und bietet den Hochschuleinrichtungen die Möglichkeit, über ein Zusatzmodul des Kaufhauses, entbehrliche Produkte zum Verkauf anzubieten.	
	<ul style="list-style-type: none"> Schrittweise Umstellung auf nachhaltige Versandverpackungen bei Anlieferungen und Auslieferungen des RWTH-Kaufhauses und des RWTH-Shops 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Versandtaschen sind umgestellt auf nachhaltiges Graspapier, Versandkartons werden ebenfalls in dieser Qualität nachbestellt sobald der Vorrat erschöpft und eine erneute Beschaffung notwendig ist. Der Textillieferant der RWTH nutzt die eigenen Versandkartons mehrmals. Der Zentraleinkauf retourniert diese nach jeder Lieferung. Auch Füllmaterial wird wiederverwendet, sofern welches in Anlieferungen enthalten ist. Bei Bestellungen von Büromaterial über das RWTH-Kaufhaus besteht für Hochschuleinrichtungen die Möglichkeit des Versands ohne weitere Verpackung („Öko-Box“) angegeben werden. Zudem wird der Aspekt nachhaltige Versandverpackungen in Ausschreibungen berücksichtigt (z.B. bei Lieferungen von Drehstühlen) (Stand 04.2026).	ab 2024
	<ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung des Konzeptes „Product as a service“ (Leasing/mieten) als Alternative zum Kauf in der Beschaffung und Erarbeitungen von Nutzungskonzepten für die Hochschule 	Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Wird im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes weitergehend behandelt.	

Wirkungsbereich Betrieb – Beschaffung

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Konzept zur Erhöhung der Auslastung vorhandener Geräte und Möglichkeit zur gemeinschaftlichen Nutzung entwickeln und (wo möglich) umgesetzt 	Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Wird im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes weitergehend behandelt.	ab 2024
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der eingestellten Produkte über die Plattform für entbehrliche Gegenstände 	193 Produkte (September 2023 bis Ende 2025)	
	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der weitergegebenen Produkte über die Plattform für entbehrliche Gegenstände 	Eine Auswertung ist in Bearbeitung	
	<ul style="list-style-type: none"> Konzept zur Erhöhung der Auslastung vorhandener Geräte und Möglichkeit zur gemeinschaftlichen Nutzung entwickelt und (wo möglich) umgesetzt (Ja/Nein) 	Nein	
Ziel: Inhaltliche Aufbereitung und sukzessive Erweiterung von Nachhaltigkeitskriterien, sowie die Integration ebendieser in den Beschaffungsprozess, durch wissenschaftliche Einrichtungen und die zentralen Beschaffungseinheiten der Hochschule bis Ende 2026.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Bestandsaufnahme der bereits mit Nachhaltigkeitslabel/-siegel/-kriterien beschafften Produktkategorien und Bereitstellung der Ergebnisse bis Ende 2024 	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Eine Bestandsaufnahme der bereits mit Nachhaltigkeitslabel, -siegel und/oder -kriterien beschafften Produktkategorien wurde für die Rahmenverträge Printen, (Bewertungskriterium: Bio und Fair-Trade der Nüsse sowie Schokolade) Sekretariatsbedarf, (Aufnahme von Bio- und Fairtrade-Produkten in den Kategorien Kaffee, Tee, Gebäckmischung und Schnellentkalker) Kopierpapier, (Umweltzertifikat Blauer Engel, Umweltmanagement des Herstellers nach ISO 14001) Papier, (Bewertungskriterium: Energieverbrauch) (Umweltmanagement der Hersteller nach ISO 14001; PEFC- oder FSC-Zertifikat) Fairphone-Handy, Mietvertrag Kopierer, (Umweltzertifikat Blauer Engel) IT-Clients (Umweltmanagement der Hersteller nach ISO 14001; Zertifizierung Energy-Star) sowie Monitore (Zertifizierung Energy-Star; TCO-zertifiziert) durchgeführt.	bis Ende 2026

Wirkungsbereich Betrieb – Beschaffung

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Analyse von bestehenden Siegeln/ Labeln/ Kriterien für weitere relevante Produktgruppen 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Es werden fortlaufend aktuelle, bzw. neue Siegel/Label/Kriterien für verschiedene Produktgruppen berücksichtigt. Zudem wird eine Vertiefung im Rahmen des perspektivisch vorliegenden Klimaschutzkonzeptes erfolgen.	bis Ende 2026
	<ul style="list-style-type: none"> Ableitung eines Leitfadens zur „Nachhaltigen Beschaffung“ mit nachvollziehbaren und begründeten Argumentationen für Bewertungskriterien (BK) und Ausschlusskriterien (AK) unter anderem Siegelthematik bis 2026 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Vorbereitung der Forderung eines Umwelt- oder eines Sozialkriteriums bei allen EU-Vergabeverfahren ab Januar 2025 (Vorwegnahme Regelung aus Referentenentwurf zum GWB, Transformationsgesetz). Umgesetzt bereits im Sachgebiet IT-Hardware und überwiegend im Sachgebiet Beschaffung von konventioneller Ausstattung und Dienstleistungen, gelegentliche Umsetzung im Sachgebiet Software und Webprojekte und Sachgebiet Beschaffung von wissenschaftlicher Fachausstattung.	
	<ul style="list-style-type: none"> Kontinuierliche Umsetzung der bereits realisierten Vorgaben für die Beschaffung von nachhaltigem Papier für hochwertige Druckerzeugnisse an der Hochschule 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Vorlage zur Beschaffung von hochwertigen Druckerzeugnissen liegt im Intranet vor, Überprüfung erfolgt durch den Zentraleinkauf. Bei Abweichungen bei der Beschaffung erfolgt eine Überprüfung durch die Stabsstelle Nachhaltigkeit.	
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Produkte bei denen bereits Nachhaltigkeitslabel/-siegel/-kriterium berücksichtigt werden 	Noch nicht genau erfasst.	
	<ul style="list-style-type: none"> Leitfaden zur „Nachhaltigen Beschaffung“ veröffentlicht (Ja/Nein) 	Nein	

Wirkungsbereich Betrieb – Entsorgung

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Laufende Bereitstellung und Weiterentwicklung von Informationsmaterial und Kommunikation zum Thema Abfall und Entsorgung mit den Schwerpunkten, richtiges Trennen und Reduzierung von Abfällen ab 2024.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung und Rollout einer Awareness-Kampagne zum Thema Entsorgung <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von Informationsmaterial zum richtigen Trennen von Abfällen Entwicklung von Informationsmaterial zur Reduzierung von Abfällen Zielgruppenspezifische Aufbereitung von Informationen zum Angebot des Servicecenter Abfallwirtschaft der RWTH 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.	ab 2024
	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierung des Reinigungspersonals (zum Beispiel Bereitstellung von mehrsprachigem Informationsmaterial (siehe oben) für die ordnungsgemäße Abholung und Entsorgung von Abfällen 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Informationsmaterial wurde bereitgestellt.	
	<ul style="list-style-type: none"> Aufarbeitung von rechtlichen Vorgaben und Rahmenbedingungen und Integration dieser in die Kommunikation, sowie von der Hochschule bereits ergriffene Maßnahmen bekannter machen 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.	
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Awareness-Kampagne zum Thema Entsorgung durchgeführt (Ja/Nein) 	Nein	

Wirkungsbereich Betrieb – Entsorgung			
	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Entwicklung eines Konzeptes zur Reduzierung der „Altlasten-Problematik“ und Umgang mit Gefahrstoffen sowie Schaffung des Bewusstseins für die Problematik und Aufzeigen von Entsorgungsmöglichkeiten bis Ende 2025.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Schaffung einer Stelle „Beauftragte/Beauftragter Gefahrstoffe“ 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Eine entsprechende Schulung für eine Mitarbeiterin ist für das Jahr 2026 terminiert (Stand Anfang 2026).	bis Ende 2025
	<ul style="list-style-type: none"> Bestandsaufnahme der aktuellen Situation in Bezug auf Gefahrstoffe 	Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Eine Bestandsaufnahme bezüglich der Gefahrstoffe kann erst nach einer entsprechenden Stellenbesetzung erfolgen.	
	<ul style="list-style-type: none"> Ableitung von Handlungsempfehlungen und Leitlinien zum weiteren Umgang mit Gefahrstoffen und zur Vorbeugung von Altlasten 	Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Eine Ableitung von Handlungsempfehlungen und Leitlinien kann erst nach einer entsprechenden Stellenbesetzung erfolgen.	
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Konzept zur Altlastenproblematik entwickelt (Ja/Nein) 	Nein	
	<ul style="list-style-type: none"> Konzept zum zukünftigen Umgang mit Gefahrstoffen entwickelt (Ja/Nein) 	Nein	
Ziel: Beispielhafte Konzeptentwicklung für Pilotgebäude und Ableitung eines Entsorgungskonzeptes/Handlungsleitfaden bis 2026 sowie Kommunikation der Konzepte zu Umsetzung in der Hochschule.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Abfallberatung und Entwicklung spezifischer Abfallkonzepte für einzelne Standorte und Beratung der Institute und Hochschuleinrichtungen und Entwicklung individueller Lösungsansätze 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Der Beginn der Umsetzung der Maßnahme durch die Betriebsbeauftragten für Abfall der RWTH (Abfallbeauftragte) ist für den März 2026 vorgesehen.	2026
	<ul style="list-style-type: none"> Fortführung und Ausweitung des Pilotprojektes „Gelbe Tonne“ auf weitere Gebäude der Hochschule 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Das Projekt wird seit Mai 2025 durch eine Stelle (befristet auf 2 Jahre, Verlängerung angestrebt) im Sachgebiet 11.02 – Umweltschutz betreut.	

Wirkungsbereich Betrieb – Entsorgung

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Einbezug der Gebäudedienstleister zur Klärung von Zuständigkeiten und gemeinsame Möglichkeiten entwickeln zur Umsetzung der Entsorgungskonzepte 	Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen.	2026
	<ul style="list-style-type: none"> Bündelung der Erkenntnisse und Erstellung von Handlungsleitfäden zur transparenten Kommunikation und Umsetzung in der Hochschule 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.	
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Handlungsleitfaden zur Umsetzung von Entsorgungskonzepten entwickelt (Ja/Nein) 	Nein	

Wirkungsbereich Betrieb – Gebäude und Flächen

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Potenzialanalyse der RWTH-Liegenschaften bis Ende 2024 (inklusive bestehender Flächennutzung und Aufzeigen von möglichen Entwicklungspotenzialen), um die Außenflächen wo möglich ökologisch wertvoller zu nutzen.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung Liegenschaftsanalyse der Campus-Flächen der RWTH <ul style="list-style-type: none"> Erfassung des Ist-Zustandes der Flächen durch die Wissenschaft Management und strategische Lösung, wie mit den einzelnen Flächen umgegangen werden soll (Integration von BLB in die Abstimmungen und Integration der Campus GMBH in die Abstimmungen) Festlegung von Richtlinien und Zielen zum Schutz und zur Verbesserung der biologischen Vielfalt 	Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen.	bis Ende 2024

Wirkungsbereich Betrieb – Gebäude und Flächen

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung/Schutz der, nach der Potenzialanalyse, als wertvoll eingestuften Flächen für die langfristige Planung 	Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen.	bis Ende 2024
	<ul style="list-style-type: none"> Austausch- und Informationsveranstaltungen zwischen Forschung/Lehre und Betrieb etablieren, um Potential der RWTH voll auszunutzen 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Die Veranstaltungsreihe „Open Perspectives“ wurde im Jahr 2024 mit zwei Veranstaltungen erfolgreich etabliert.	
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Übersichtliche Darstellung und Ausweisung aller Flächen, die Potential zur ökologischeren/nachhaltigeren Nutzung aufweisen 	Bisher wurde keine Potenzialanalyse durchgeführt.	

Ziel: Umsetzen von Maßnahmen basierend auf Potenzialanalyse unter anderem Entsiegelung, Umstellung der Pflege nach ökologischen Gesichtspunkten, Dachbegrünung, Integration und Begleitung von Studierendeninitiativen ab sofort.

Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Kommunikation und Bewusstsein schaffen für Biodiversität <ul style="list-style-type: none"> Beschilderung von Flächen, Akzeptanzstreifen Kommunikation in die Hochschule 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Akzeptanzstreifen, Blühwiesen und -flächen sind campusweit vorhanden, hochschulweite Kommunikation über Beschilderung an Flächen. Kommunikation erfolgt teilweise online über die Digitale Nachhaltigkeitslandschaft.</p> <p>Jede Blühwiese ist beschildert – die Beschilderungen bietet jedoch mit Blick auf die weitere Sensibilisierung Potenzial für Verbesserung (Zusammenhang Nachhaltigkeit und Umweltschutz). Bisläng gibt es noch keine einheitliche Kommunikationskampagne.</p>	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Konzepte für die Entwicklung entsiegelter Flächen erarbeiten 	<p>Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Eine erste Ideensammlung zu einem möglichen Biodiversitätskonzept wurde begonnen, jedoch liegen noch keine konkreten, fertigen Konzepte vor. Mögliche Akteur*innen, die im Prozess beteiligt werden können, wurden im Zuge der Vorüberlegungen sondiert.</p>	

Wirkungsbereich Betrieb – Gebäude und Flächen

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Begrünung der Flächen mit ökologisch wertvollen Pflanzen <ul style="list-style-type: none"> Insektenfreundlich hitzeresistent gemäß Liste „klimaresistente Stadtbaumarten“ 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Aktuell werden Neupflanzungen unter Berücksichtigung nachhaltiger und ökologischer Gesichtspunkte geplant und ausgeführt. Hierbei wird besonders darauf geachtet, die Ziele bezüglich der Insektenfreundlichkeit und Hitzeresistenz umzusetzen.	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Ökologische Pflege der ca. 2,2 Quadratkilometer nicht-versiegelter Außenbereichsflächen unter Sicherstellung der Verkehrssicherheit <ul style="list-style-type: none"> Heißschaumverfahren und Heißbrenner (keine Pestizide) möglichst geringer Einsatz von Pflanzenschutzmitteln 	<p>Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Alle möglichen Flächen werden mittels Heißluftsystem bearbeitet, das von einem Holder-Geräteträger geführt wird. Das Heißschaumverfahren ist zurzeit außer Betrieb. Es wird erwogen, die Trägermaschine auf ein Elektrofahrzeug umzustellen.</p> <p>Es sind keine Pflanzenschutzmittel im Einsatz.</p>	
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung der Maßnahmen (Ja/Nein) 	Nein	
<p>Ziel: Integration der Ergebnisse aus der Potenzialanalyse und Maßnahmen in der Planung von allen zukünftigen Gebäude- und Außenflächen, unter Berücksichtigung entsprechender Fachexpertise ab 2024.</p>			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Implementierung in den Prozess zur Gebäudeplanung 	Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Bisher wurde keine Potenzialanalyse durchgeführt. Aktuell wird die Außenbereichspflege in die frühzeitige Gebäudeplanung integriert, so dass der Außenbereich unter Berücksichtigung nachhaltiger und ökologischer Gesichtspunkte gestaltet wird. Hierbei ist insbesondere die Entsiegelung von Flächen ein Schwerpunkt.	ab 2024
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Implementierung erfolgt (Ja/Nein) 	Nein	

Wirkungsbereich Betrieb – Gebäude und Flächen

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Bis 2026 erfolgt die Bewertung von Gebäuden und technischen Anlagen, ab 2027 wird die Sanierungsliste auf der Basis von lebenszyklusbasierten Nachhaltigkeitskriterien weiterentwickelt.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Aufnahme nachhaltiger Kriterien zur Bewertung von (Bestands)Gebäuden und technischen Anlagen auf der Sanierungsliste 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Ist im Rahmen der Masterplanung der RWTH für 13 Gebäude geplant. Weitere Gebäude in Planung, sobald Detailtiefe der Dokumentationen der Gebäude und Anlagen vorliegen.	2026
	<ul style="list-style-type: none"> Transparente Darstellung der Gebäudedaten durch Verknüpfung mit dem EDMS 	Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Durch die Verzögerung bei der Aufschaltung der Gebäude und der Softwareausschreibung zum EDMS ist es aktuell nur „händisch“ möglich, die Daten zu verknüpfen. Daraus können bereits erste Jahres-Kennzahlen abgeleitet werden, diese sind aber noch nicht dynamisch oder zeitlich hochaufgelöst.	
	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung von Lebens(kosten)-analysen bei Bauprojekten 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Es werden aktuell bei drei Bauprojekten Lebenszykluskostenbetrachtungen durchgeführt. Hieraus kann dann abgeleitet werden, wie zukünftig Projekte bewertet werden sollten.	
	<ul style="list-style-type: none"> Bewertung aller Gebäude hinsichtlich ihrer energetischen Standards (angenähert an GEG Energieausweis) 	Auf Basis der bisher erfassten gebäudescharfen Energieverbräuche wurde auf Basis der letzten drei Jahre eine Bewertung des verbrauchsabhängigen flächenspezifischen Heizenergiekennwertes durchgeführt. Hierbei zeigt sich, dass 80% der Gebäude einen Kennwert von weniger als 150 kWh/m ² aufweisen. Die restlichen 20% der Gebäude mit einem höheren Kennwert besitzen jedoch eine vergleichsweise große Fläche, wodurch sie zu einem Großteil des Verbrauchs der RWTH beitragen. Diese Betrachtung muss vervollständigt, ergänzt und regelmäßig aktualisiert werden, um die wichtigen Fokusbereiche der Maßnahmen herauszuarbeiten und die Gebäude nach ihrer energetischen Qualität bewerten zu können.	

Wirkungsbereich Betrieb – Gebäude und Flächen

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Bewertung (vom Dez. 10 betriebenen) energetisch relevanter (für GEG-Ausweis relevanter) technischer Anlagen hinsichtlich ihrer energetischen Standards (RLT, Raumausstattung, Klimaräume...) 	Die energetische Bewertung der Anlagen spielt in den Fachabteilungen nur eine sehr untergeordnete Rolle, daher wurden Anlagen und wichtige Parameter zur energetischen Bewertung bisher nicht umfassend im CaFM-System dokumentiert. Bevor die Anlagen bewertet werden können, muss daher eine Inventur gemacht werden und wichtige Parameter hierbei erfasst werden.	2026
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> Bewertung der Gebäude und technischen Anlagen erfolgt (Ja/Nein) 	Nein	
	<ul style="list-style-type: none"> Sanierungsliste um Nachhaltigkeitskriterien ergänzt (Ja/Nein) 	Nein	

Ziel: Vorantreiben nachhaltiger Gebäudenutzung und effizientem Ressourceneinsatz durch eine gemeinsame Nutzung von Flächen und technischer Infrastruktur sowie Bündelung von Anforderungen für Flächen und technische Infrastruktur ab 2024.

Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von fakultätsübergreifenden Strategien zur Bündelung von Anforderungen für Flächen und technischer Infrastruktur mit dem Ziel einer gemeinsamen Nutzung 	Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.	ab 2024
	<ul style="list-style-type: none"> Vermeidung von Leerflächen durch Erarbeitung von Konzepten zur optimierten Büroraumnutzung 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Derzeit wird ein detaillierter Prozess erarbeitet, wie die Leerstände generell geprüft, festgestellt und dokumentiert werden können. Diesbezüglich sind viele Abteilungen involviert, was einen erhöhten Abstimmungsbedarf erfordert. Anschließend soll der Prozess anhand von ausgewählten Pilot-Gebäuden getestet werden.	
	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden bezüglich Ressourceneffizienz 	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Im Rahmen der derzeit laufenden Masterplanung RWTH werden die Flächenressourcen der RWTH genau analysiert, insb. der Flächenbestand einzelner Fakultäten. In diesem Zusammenhang sollen auch Strategien abgeleitet werden, wie ein sinnvoller und effizienter Flächenumgang erfolgen kann. Die Ergebnisse bzw. Erkenntnisse werden in die Fakultäten transportiert.	

Wirkungsbereich Betrieb – Gebäude und Flächen

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige transparente Kommunikation über Gesamtressourcenverbräuche im Energie-/Nachhaltigkeitsbericht der Hochschule 	Die Maßnahme befindet sich in der kontinuierlichen Umsetzung. Der Energiebericht wird regelmäßig aktualisiert und die Zahlen für die Berichterstattung, auch z.B. für die klimaneutrale Landesverwaltung genutzt. Durch die komplexe Versorgungs- und Eigentümerstruktur mit den verschiedenen Energieversorgungsformen (Selbstversorgung, Fremdversorgung) ist es sehr komplex, die gesamte RWTH zu bilanzieren. Es treten Lücken in der Bilanzhülle auf, die regelmäßig eine Überarbeitung der Bilanz erfordern.	ab 2024
	<ul style="list-style-type: none"> Awareness-Kampagne zur nachhaltigen Gebäudenutzung 	Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.	
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Konzept zur Optimierung der Büroraumnutzung entwickelt (Ja/Nein) 	Nein	

Wirkungsbereich Betrieb – Veranstaltungen

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
Ziel: Entwicklung eines nachhaltigen (internen) Veranstaltungsleitfadens bis Ende 2024 und hochschulweite Etablierung der aufgezeigten Möglichkeiten ab 2025.			
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Zertifizierte Hotels bevorzugen bei der Unterbringung von Gästen an der Hochschule 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase.	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Möglichst auf temporäre Bauten – verzichten Veranstaltungsorte mit geeigneten, festen Bauten bevorzugen 	Die Maßnahme wird kontinuierlich umgesetzt. Veranstaltungen in festen Bauten werden bevorzugt. Bei Open-Air-Veranstaltungen wird auf gute Infrastruktur geachtet, um den Aufwand möglichst gering zu halten.	

Wirkungsbereich Betrieb – Veranstaltungen

	Maßnahme/Indikator	Status	Zeithorizont
	<ul style="list-style-type: none"> Konzepte zur Weiternutzung von Material entwickeln, zum Beispiel Objekte mit variablen Aufbaumöglichkeiten beschaffen, Objekte mit anderen teilen, konkret bspw. Beutel und Taschen aus umweltfreundlichen Materialien 	Die Maßnahme befindet sich in der Finalisierungsphase. Ein Ansatz wurde weiterentwickelt zu einem Konzept einer zentralen Ausleihe von Veranstaltungsmaterial. Die Bestandsaufnahme ist weitestgehend abgeschlossen, mögliche Beschaffungen als Ergänzung werden geprüft.	2025
	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltiges Speise-/Getränkeangebot und ressourcenschonender Umgang mit Nahrungsmitteln 	Die Maßnahme wird kontinuierlich umgesetzt. Über Rahmenverträge sind bereits Fairtrade-Vorgaben geregelt. Bei Veranstaltungen der Abteilung Veranstaltungen und Bürgerforum RWTHextern sind mind. 50% vegetarisch. Es wird auf passgenaue Bestellungen geachtet. Etwaige Übermenge können zumeist in Kartonbehältern des Caterers mitgegeben werden.	
	<ul style="list-style-type: none"> Abfallvermeidung/-trennung, zum Beispiel Wiederverwendung stärken (zum Beispiel Getränke-Jetons, Garderobenmarken, Leihpflanzen et cetera), Mehrweg bevorzugen und vieles mehr 	Die Maßnahme befindet sich in der Finalisierungsphase. Mülltrennung wird nach Gegebenheit vor Ort ermöglicht. Müllvermeidung bei Geschirr/Besteck durch spülbares Equipment. Es werden ausschließlich Leihpflanzen beauftragt. Teilweise werden noch Einwegmarken, mehrheitlich jedoch Jetons u. ä verwendet. Es gibt leihbare Mehrwegbecher der RWTH.	
	<ul style="list-style-type: none"> Bei Graduiertenfest und vergleichbaren Veranstaltung in die Kommunikation aufnehmen, um Bewusstsein bei den Teilnehmenden zu schaffen 	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzungsphase. Auf der Webseite und in den Mailings wird bspw. auf Anreise per Fahrrad oder ÖPNV zum Graduiertenfest oder der RWTH-Wissenschaftsnacht verwiesen. Bei der Karnevalsfeier und der Wissenschaftsnacht wurden Mehrwegbecher genutzt.	
Ind.	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsleitfaden veröffentlicht (Ja/Nein) 	Nein	